



Orientierungsversammlung
Montag, 05. Mai 2025
19.30 Uhr, Kaffeestube Wolfsmatt

zentral. lebendig.

BOTSCHAFT

des Gemeinderates an die Stimmberechtigten
der Einwohnergemeinde Ruswil



Gemeindeabstimmung vom 18. Mai 2025

Abstimmungsvorlagen

- Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024
- Bestimmung der externen Revisionsstelle

Kenntnisnahmen

- Berichte der externen Revisionsstelle BDO AG
- Bericht der Controlling-Kommission

RUSWIL
Gemeinde]

Abstimmung – jede Meinung zählt

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Ruswil vom 26. März 2025 finden am Sonntag, 18. Mai 2025, die folgenden Gemeindeabstimmungen statt:

- Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024
- Bestimmung der externen Revisionsstelle

Einsichtnahme

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab Dienstag, 22. April 2025, auf der Gemeindeverwaltung Ruswil am Schalter der Abteilung Zentrale Dienste & Stab Geschäftsführung eingesehen werden und sind auf der gemeindeeigenen Webseite abrufbar.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 13. Mai 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 13. Mai 2025 ihren politischen Wohnsitz in Ruswil geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt die Stimmzettel der Gemeindeabstimmungen zusammen mit den kant. Stimmzetteln und allfälligen Wahlzetteln des ersten Wahlgangs (Gemeindewahlen) in das amtliche (grüne) Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimrechtsausweis und das grüne Stimmkuvert sind in das graue Rücksendekuvert

(das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht, in die dafür bezeichneten Briefkästen beim Gemeindehaus Schwerzistrasse 7 und beim Schulhaus Werthenstein-Unterdorf gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 18. Mai 2025, 11.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung findet am Montag, 05. Mai 2025 um 19.30 Uhr in der Kaffee-stube Wolfsmatt statt.

Bemerkung zu weiteren Unterlagen

Auf der Webseite der Gemeinde Ruswil (www.ruswil.ch) finden Sie den Anhang zur Jahresrechnung 2024.

Ruswil, 26. März 2025

GEMEINDERAT RUSWIL

Urnenbürozeiten

Sonntag, 18. Mai 2025,
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus, Schwerzistrasse 7

Inhalt

Für eilige Leserinnen und Leser	4
Jahresbericht 2024	7
1. Vorbemerkung	7
2. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	8
3. Erfolgsrechnung	18
4. Investitionsrechnung	19
5. Geldflussrechnung	20
6. Bilanz	21
7. Finanzkennzahlen	22
8. Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2024	23
9. Aufgabenbereiche Leistungsaufträge	24
10. Genehmigung von Kreditüberschreitungen	66
11. Kenntnisnahme Kreditübertragungen	67
12. Herleitung ergänztes Budget 2024	68
13. Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarung	70
14. Antrag des Gemeinderates	70
15. Bericht der externen Revisionsstelle BDO AG an die Stimmberechtigten	71
16. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil	75
17. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2023	76
BESTIMMUNG DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE	77
1. Rechtliche Grundlage	77
2. Antrag des Gemeinderates	77

Für eilige Leserinnen und Leser

1. Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024

Kennzahlen Jahresbericht 2024

Ertragsüberschuss:	Fr. 1'450'915.80
Investitionsausgaben netto:	Fr. 1'914'778.37

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 53'425'183.08 und Erträgen von Fr. 54'876'098.88 mit einem Mehrertrag von Fr. 1'450'915.80 ab. Im Budget 2024 wurde ein Mehraufwand von Fr. 625'000 beschlossen, im ergänzten Budget beträgt der Mehraufwand jedoch Fr. 640'000.

Die einzelnen Globalbudgets der Aufgabenbereiche schliessen im Vergleich zum ergänzten Budget 2024 wie folgt ab:

01 Politik und Wirtschaft, Minderaufwand	Fr. 89'108.71
02 Zentrale Dienste, Minderaufwand	Fr. 111'088.87
03 Soziale Sicherheit, Minderaufwand	Fr. 61'470.24
04 Gesundheit, Mehraufwand	Fr. 359'418.08
05 Sozialamt, Minderaufwand	Fr. 9'890.56
06 Bau und Umwelt, Minderaufwand	Fr. 243'773.57
07 Infrastruktur, Minderaufwand	Fr. 294'640.80
08 Öffentliche Sicherheit, Minderaufwand	Fr. 28'254.16
09 Verkehr und Strassen, Minderaufwand	Fr. 271'259.18
10 Finanzen und Steuern, Mehrertrag	Fr. 697'912.32
11 Bildung, Minderaufwand	Fr. 2'935.57

Folgende Gründe führten hauptsächlich zu diesem sehr guten Ergebnis:

- Die Steuererträge (Fiskalerträge) fielen im Jahr 2024 um Fr. 1.103 Mio. besser aus
- Mehraufwand im Bereich Gesundheit (Kosten Restfinanzierung Pflege) von Fr. 0.395 Mio.
- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Bau und Umwelt (u.a. Verschiebung Abschreibungen Revision Ortsplanung) um rund Fr. 0.243 Mio.
- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Infrastruktur (Sachaufwendungen im Bereich Sport und Mehrerträge bei den Benützungsgebühren) um

rund Fr. 0.294 Mio.

- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Verkehr und Strassen (rund Fr. 0.271 Mio.). Minderaufwand vor allem bei den Sachaufwendungen Gemeinde- und Güterstrassen sowie Winterdienst

Bis auf den Aufgabenbereich Gesundheit konnten alle Globalbudgets eingehalten werden.

Ein solches Ergebnis hat Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen der Gemeinde. Bis auf den Selbstfinanzierungsanteil (8.2%) können alle Kennzahlen eingehalten werden. Die Nettoschuld hält die

vom Kanton Luzern definierte Vorgabe ein und beträgt neu Fr. 2'341 je Einwohner. Auch die Steuerkraft pro Einwohner von Ruswil ist gemäss provisorischer Berechnung auf Fr. 1'400 pro Einwohner und pro Steuereinheit gestiegen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Jahr 2024 betragen Fr. 1'914'778.37. Im festgesetzten Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 3'858'000 vorgesehen. Die grösste Ausgabe im Jahr 2024 war die 1. Tranche des Investitionsbeitrages für das Pfarreiheim im Betrag von Fr. 1.0 Mio. Das Projekt ARA-Anschluss Blindei in Wolhusen ist noch nicht definitiv abgeschlossen. Grund ist das pendente Teilprojekt Rückbau ARA Ruswil.

Die Investitionsausgaben konnten in allen Aufgabenbereichen eingehalten werden.

Bilanz

Im Finanzvermögen wird ein Bestand von Fr. 25.430 Mio. ausgewiesen. Es handelt sich dabei um eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von Fr. 2.993 Mio. Grund ist der Erwerb des Sammelhofes im Grindel per 01.10.2024. Das Verwaltungsvermögen hat einen Buchwert von Fr. 57.547 Mio. und ist somit um Fr. 0.343 Mio. tiefer als im Jahr 2023. Die Abnahme resultiert hauptsächlich aufgrund der geringen Aktivierungen aus den Investitionen 2024 und der ordentlichen Abschreibungen.

Das Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.205 Mio. zugenommen. Die Nettoverschuldung per 31.12.2024 beträgt Fr. 17.688 Mio.

Das gesamte Eigenkapital beträgt neu Fr. 39.860 Mio., was rund 48% der Bilanzsumme entspricht. Davon fallen Fr. 11.281 Mio. auf Spezialfinanzierungen im Eigenkapital und weitere Fr. 0.704 Mio.

auf verschiedene Fonds. Von der Aufwertungsreserve wurden wie jedes Jahr Fr. 0.884 Mio. entnommen. Die Aufwertungsreserve beträgt per 31.12.2024 noch Fr. 5.305 Mio.

Der Bilanzüberschuss beträgt neu Fr. 22.570 Mio. Dieser Teil des Eigenkapitals steht lediglich zur Deckung von möglichen Bilanzfehlbeträgen in der Zukunft zur Verfügung.

Zukunftsansichten

Im Jahr 2024 herrschten hinsichtlich der Kriegssituation in der Ukraine nach wie vor Unsicherheiten. Die Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinden in Notunterkünften ist immer noch ein Thema. Die Anzahl Flüchtlinge, der Zeitpunkt, die Herkunft, die Langfristigkeit usw. sind nach wie vor unklar. Aufgrund dessen bestehen finanzielle Unsicherheiten für alle beteiligten Behörden.

Nach wie vor erhärtet sich die Vermutung, dass der Anteil der gebundenen Ausgaben bei den Gemeinden ungebremst wächst. Damit sinkt der finanzielle Handlungsspielraum auf der Ausgabenseite für die Gemeinden im Kanton Luzern immer mehr. Im Moment kann das Kostenwachstum mit höheren Steuererträgen aufgefangen werden. Die künftige Entwicklung ist noch ungewiss, zumal die Auswirkungen grösserer kantonaler Reformen bei den Steuern und beim Finanzausgleich noch nicht vollständig greifen. Zudem ist die Höhe der Beteiligung der Gemeinden an der OECD-Mindeststeuer nach wie vor offen. Der Gemeinderat beurteilt die Zukunftsaussichten der Gemeinde Ruswil als positiv. Die finanzielle Situation konnte verbessert werden, was die Finanzkennzahlen beweisen. Die Nettoschuld je Einwohner liegt nun wieder unter dem vom Kanton vorgegebenen Grenzwert,

hinsichtlich der anstehenden Grossprojekte eine willkommene Feststellung. Die Steuerkraft pro Einwohner hat in den letzten Jahren zugenommen, liegt aber nach wie vor deutlich unter dem kantonalen Schnitt. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Gemeinde in den kommenden Jahren diverse Herausforderungen zu meistern hat, so zum Beispiel:

- Die Tendenz der gebundenen Ausgaben ist nach wie vor steigend.
- Die Auswirkungen der weltpolitischen Lage auf die Gemeinde (gesellschaftlich wie auch finanziell) sind schwierig abzuschätzen.
- Einige Infrastrukturprojekte bei der Schule, der Feuerwehr, dem Werkdienst und den Strassen sowie grössere Investitionsbeiträge an Vereinsinfrastrukturen stehen an.
- Die Dringlichkeit einer neuen Gemeindeverwaltung ist sehr hoch. Investitionen in die bestehenden Gebäulichkeiten können nicht mehr vermieden werden.
- Die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort ist zu pflegen und zu steigern.
- Der Einfluss der Gemeinde auf kantonale Vorlagen ist gering. Die Auswirkungen können aber von grosser Bedeutung sein (bspw. kant. Teilrevision Steuergesetz 2025).

Der Gemeinderat wird das Ergebnis 2024 in die Finanzstrategie und den Finanzplan einfließen lassen und analysieren, wie diese Herausforderungen gemeistert werden. Um sämtliche anstehenden Investitionen zu stemmen, ist allenfalls eine befristete Abweichung von der Finanzstrategie in einem erträglichen Rahmen nötig. Vor diesem Hintergrund ist ein haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln nach wie vor angezeigt.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ruswil genehmigen?

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

2. Bestimmung der externen Revisionsstelle

Die Gemeindeordnung Ruswil (Art. 30) sieht vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung jeweils durch eine externe Revisionsstelle erfolgt. Die externe Revisionsstelle erstattet den Stimmberechtigten, der Controlling-Kommission und dem Gemeinderat Bericht und gibt Empfehlungen ab.

Gemäss den Bestimmungen in der Gemeindeordnung Ruswil bestimmen die Stimmberechtigten die externe Revisionsstelle jährlich auf Antrag des Gemeinderates.

Der Gemeinderat schlägt die BDO AG, Luzern, für das Rechnungsjahr 2025 als externe Revisionsstelle vor.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil für das Rechnungsjahr 2025 die BDO AG, Luzern, bestimmen?

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Jahresbericht 2024

1. Vorbemerkung

Dank Mehrerträgen bei den Steuern und der Ausgabendisziplin kann der Gemeinderat erneut eine positive Erfolgsrechnung präsentieren. Einzig beim Aufgabenbereich Gesundheit konnte das Globalbudget nicht eingehalten werden (Mehrkosten Restfinanzierung Pflege). Die Einnahmen über alle Steuern waren um Fr. 1.109 Mio. höher als budgetiert. Davon resultiert im Bereich der Sondersteuern ein Mehrertrag in der Höhe von Fr. 0.459 Mio. Zu den Sondersteuern gehören die Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern. Diese Steuern sind schwierig zu budgetieren. Sie fallen einmalig an. Die andere grössere Abweichung betrifft die Steuernachträge früherer Jahre. Diese wurden um 0.532 übertroffen. Der Steuerertrag für das laufende Jahr entspricht dem budgetierten Betrag. Die Steuerkraft pro Einwohner und pro Steuereinheit beträgt gemäss provisorischer Berechnung neu Fr. 1'400. Gegenüber dem Vorjahr ist sie um Fr. 49 pro Einwohner gestiegen. Dies veranschaulicht teilweise den nicht zu erwarteten Mehrertrag bei den Steuern. Die erneute Zunahme der Steuerkraft ist erfreulich.

Die grössten Budgetunterschreitungen betreffen die Bereiche Zentrale Dienste, Bau und Umwelt, Infrastruktur, sowie Verkehr und Strassen und haben ebenfalls zum Ertragsüberschuss beigetragen. Im Bereich Zentrale Dienste sind die tieferen Unterhaltskosten immaterieller Anlagen (IT) sowie die höheren Erlöse aus Verkäufen für die Budgetunterschreitung verantwortlich. Im Bereich Bau und Umwelt

fielen vor allem bei der Raumordnung die Kosten um Fr. 78'000 tiefer aus. Verschiebung der Abschreibungen aufgrund der noch nicht definitiven Ortsplanungsrevision und folglich weniger beanspruchte Honorare sind hier der Grund. Weiter wurden die budgetierten Strukturverbesserungsbeiträge in der Landwirtschaft nur teilweise beansprucht. Im Bereich Infrastruktur liegt die Budgetunterschreitung bei Fr. 0.295 Mio. Die grösste Abweichung betrifft dabei die Leistungsgruppe Sport. Hier konnten bei den Sachaufwendungen Kosten eingespart werden und bei den Benützungsgebühren fielen die Erträge viel höher aus als budgetiert. Bei den Grundstücken bzw. Liegenschaften des Finanzvermögens führte der Kauf des Sammelhofes Grindel 46 zu Mehreinnahmen, zudem führte die definitive Verbuchung der Landabtretung für die Radverkehrsanlage entlang der Wolhuserstrasse zu einem Buchgewinn von Fr. 57'000. Die Budgetunterschreitung von Fr. 0.271 Mio. im Bereich Verkehr und Strassen begründet sich mit Minderaufwendungen vor allem bei den Sachaufwendungen der Gemeinde- und Güterstrassen sowie dem Winterdienst. Die geringsten Budgetunterschreitungen betreffen die Aufgabenbereiche soziale Sicherheit, Soziales und Bildung. Beim Aufgabenbereich Soziales liegen vor allem die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe im Budget. Bei der Bildung stiegen zwar die Personalkosten markant an, dafür konnte die Musikschule Rottal und somit auch anteilmässig die Gemeinde Ruswil nochmals von einer grösseren Nachzahlung des Kantonsbeitrages profitieren.

2. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Jahresbericht hat gemäss gesetzlichen Rahmenbedingungen nebst finanziellen Aussagen auch Auskunft über die jährliche Umsetzung des Legislaturprogramms zu geben. Im Jahresbericht 2024 nimmt der Gemeinderat daher Stellung zur Erreichung von den im Legislaturprogramm 2020 – 2024 definierten Zielen im Jahr 2024.

Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
1	Die Attraktivität von Ruswil als Wohn- und Arbeitsort wird erhalten und gesteigert.					
1.1	Privatpersonen und Unternehmen ansiedeln		●	●	●	Austausch mit Interessierten und der Wirtschaftsförderung Luzern
1.2	Verwaltungsdienstleistungen freundlich, kundenorientiert und kosteneffizient erbringen			●		Digitalisierungsprozesse vorangetrieben, die neue SBB-Spartageskarte Gemeinde wird angeboten
2	Eine neue zukunftsgerichtete Gemeindeverwaltung wird realisiert.					
2.1	Neubau auf dem Landi-Areal im Dorfkern erstellen, welcher den zeitgemässen Anforderungen entspricht					Erste Stufe des Studienauftragsverfahren zum Gemeindehaus abgeschlossen
3	Die aktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden wird weiter vorangetrieben.					
3.1	regelmässiger Austausch pflegen	●	●	●	●	Regionaltreffen haben stattgefunden (mit Gemeinderat Wolhusen und Werthenstein / Rottaler Gemeinderäten)
3.2	regionale Zusammenarbeiten anstreben und fördern sowie Synergien nutzen	●	●			
4	Der Dorfkern von Ruswil wird attraktiviert.					
4.1	Eigentümer kontaktieren und Anliegen der Gemeinde einbringen	●				
4.2	Vermittlungsfunktion zwischen Eigentümern und kantonalen Amtsstellen übernehmen		●	●	●	Bauherrschaften wurden bei Anliegen und Verhandlungen unterstützt
4.3	vielseitige Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote in der Gemeinde fördern		●	●	●	Gemeinde setzte sich bei Bauherrschaften für den Erhalt / Neubau von Gewerberäumlichkeiten entlang der Kantonsstrasse ein
5	Die Wahrnehmung von Ruswil als Freizeit- und Naherholungsgebiet wird gefördert.					
5.1	bestehende Tourismusaktivitäten in Zusammenarbeit mit Sempachersee Tourismus bewerben	●				

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
5.2	neue Freizeitangebote prüfen (bspw. Waldspielplatz, Autokino, einzelne Campingplätze, E-Bike-Mietstationen, Eisfeld, Kultur und Kunst im Dorf, Dorffest, Webcam Rusmu)	●	●	●	●	Nextbike wurde erfolgreich eingeführt
6	Die regionale Arbeitsplatzzone im Rottal wird geplant.					
6.1	Bestrebungen für eine gemeinsame Arbeitsplatzzone zusammen mit Rottaler Gemeinden weitertreiben		●	●	●	Konzept Raum und Wirtschaft Rottal erstellt, weitere Schritte Richtung Umsetzung geplant
6.2	Wohnen und Arbeiten in derselben Region ermöglichen					
7	Die Gemeindekategorie von Ruswil wird im neuen Richtplan richtig gestellt.					
7.1	Einfluss auf die Revision des kant. Richtplans zusammen mit Rottaler Gemeinden nehmen	●		●		Mitwirkungsverfahren ist abgeschlossen, die weitere Bearbeitung liegt beim Kanton
7.2	Stützpunktfunktion von Ruswil auf politischer Ebene veranschaulichen	●		●		
7.3	Erweiterungsmöglichkeiten für ortsansässige Betriebe sicherstellen			●		Höhenbeschränkungen in Arbeitszonen wurden für betriebliche Zwecke im Rahmen der laufenden Ortsplanung optimiert
8	Der Kontakt mit dem Gewerbe wird gepflegt.					
8.1	jährlicher Gedankenaustausch mit Gewerbeverein pflegen	●				
8.2	Idee des «Wirtschafts-Kümmers» mit Gewerbeverein und der kant. Wirtschaftsförderung weiterentwickeln					Idee vorerst auf Eis gelegt; Geschäftsführer als Ansprechperson definiert
8.3	pro Jahr mind. zwei Gewerbebetriebe in Ruswil besuchen	●	●	●	●	
8.4	Idee des Coworking-Space prüfen		●		●	Gemäss Umfrage im Jahr 2023 zu geringer Bedarf, Co-Working-Space am Dorfplatz im Jahr 2024 unterstützt
9	Die Kommunikation der Gemeinde wird weiterentwickelt.					
9.1	bestehende Kommunikationsinstrumente prüfen und neue evaluieren	●	●			Bachelorarbeit bei Hochschule Luzern in Auftrag gegeben, erste vorgeschlagene Massnahmen umgesetzt (Social Media Auftritt)
9.2	Kommunikationskonzept überarbeiten					Auf Grund der Geschäftslast noch pendent
9.3	Massnahmen zur Attraktivierung der Orientierungsversammlung prüfen					Votum der Parteien zu Abstimmungsgeschäften eingeführt

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
10	Der Mittelpunkt des Kantons Luzern wird als Marke und Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde Ruswil entwickelt.					
10.1	Konzept zur Inwertsetzung des geografischen Mittelpunktes in Zusammenarbeit mit Sempachersee Tourismus erarbeiten	●				Konzeptentwurf steht; weitere Bearbeitung im noch offen
10.2	Marke im Corporate Design weiterführen	●	●	●	●	Neuer Gemeindeauftritt eingeführt und an der Gewerbeausstellung ruga24 präsentiert
Aufgabenbereich Zentrale Dienste		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
11	Die Fachkompetenz des Personals wird gefördert.					
11.1	Ausbildungsplätze anbieten	●	●	●	●	
11.2	gezielte Weiterbildung ermöglichen	●	●	●	●	
12	Die Chancen der Digitalisierung werden genutzt.					
12.1	moderne Arbeitsplätze anbieten	●	●	●	●	stetige Modernisierung der Arbeitsplätze
12.2	Möglichkeit zum mobilen Arbeiten umsetzen	●	●	●	●	Homeofficemöglichkeit eingeführt, Weisung erarbeitet
12.3	Online-Dienstleistungsangebot ausbauen	●	●	●	●	Teilnahme an kant. Digitalisierungsprojekt
Aufgabenbereich Soziale Sicherheit		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
13	Eine ausgewogene Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird erwirkt (AFR 18).					
13.1	bei der Revision der AFR mitwirken			●		Wirkungsbericht 2023 liegt vor
Aufgabenbereich Gesundheit		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
14	Eine gesamtheitliche Gesundheitsförderung wird angestrebt.					
14.1	Konzept erarbeiten (Information und Aktivitäten)					Legislaturziel für Periode 2024 – 2028 angepasst und in neues Legislaturprogramm übernommen.
14.2	Massnahmen zur gesamtheitlichen Gesundheitsförderung umsetzen			●	●	
15	Die medizinische Versorgung vor Ort wird bedarfsgerecht gestärkt und erweitert.					
15.1	Absprache mit Ärzten und anderen Leistungserbringern in Ruswil	●		●	●	
15.2	Kontaktaufnahme mit Gemeinden mit Ärztehäusern				●	

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
15.3	Voraussetzungen und Möglichkeiten eruieren				●	
15.4	Spezialärzte (Augen-, Kinder-, Frauenarzt etc.) für Ruswil gewinnen			●	●	Teilweise vorhanden und gute Abdeckung in der Region. Keine weiteren Massnahmen erforderlich.
16	Das Angebot für betreutes Wohnen wird realisiert.					
16.1	Projekt für betreutes Wohnen umsetzen (Auftrag Spitex)		●	●	●	
17	Ein Wohnangebot für demente Menschen wird errichtet.					
17.1	Projekt Wohnangebot für demente Menschen umsetzen (Auftrag Alterswohnzentrum Ruswil)		●	●	●	
Aufgabenbereich Soziales		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
18	Die Flexibilisierung der Kinderbetreuung wird vorangetrieben.					
18.1	Bedürfnisse abklären	●		●	●	
18.2	Möglichkeiten der Flexibilisierung der Angebote prüfen und umsetzen; auch in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Bildung (SchuFaTas)		●		●	Tagesstrukturen über Schule Ruswil angeboten.
18.3	Abdeckung der Kinderbetreuung während den Schulferien in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Bildung prüfen und umsetzen		●	●	●	Durch Projektgruppe evaluiert, Bedarf vorerst nicht erwiesen, Abdeckung in der Region
19	Es wird eine Anlaufstelle für Integration geschaffen.					
19.1	Austausch mit Verein für Integration pflegen	●	●	●	●	
19.2	Möglichkeiten der Zusammenarbeit evaluieren und gemeindeübergreifende Lösung prüfen	●		●	●	Geschäftsstelle errichtet. Austausch mit Wolhusen und Werthenstein läuft gut.
19.3	Anlaufstelle zusammen mit Verein für Integration installieren		●	●	●	Geschäftsstelle errichtet
20	Die Drehscheibe für Altersfragen wird weitergeführt.					
20.1	Zusammenarbeit mit Drehscheibe 65plus Sursee pflegen	●	●	●	●	Das Projekt «Drehscheibe 65plus» wurde per 1. Januar 2025, in Absprache mit den Trägergemeinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.
20.2	verschiedene Akteure in der Altersarbeit vernetzen	●	●	●	●	

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
21	Die positive Wahrnehmung der Jugendarbeit wird gefördert.					
21.1	aktive Öffentlichkeitsarbeit betreiben	●	●	●	●	Kommunikation über Jugendarbeit konnte 2024 ausgebaut werden.
21.2	Rückmeldungen einholen und reflektieren			●	●	Jugendarbeit startete im Februar 2024 neu. Aufbauarbeiten haben stattgefunden.
21.3	Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Bildung pflegen	●	●	●	●	
22	Das Dienstleistungsangebot des Sozial-Beratungszentrums Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (SoBZ) wird überprüft.					
22.1	eigene und beim SoBZ bezogene Dienstleistungen gesamthaft überprüfen und den entsprechenden Möglichkeiten zuordnen					Es wird an der bestehenden Form festgehalten (Dienstleistungsangebot SoBZ).
22.2	Organisationsform Sozialberatung und Berufsbeistandschaft überprüfen und Alternativen klären					Es wird an der bestehenden Form im Bereich Sozialberatung und Berufsbeistandschaft festgehalten.
23	Die Freiwilligenarbeit wird gefördert und gesichert.					
23.1	Kontakt- und Vernetzungsförderung betreiben	●	●	●	●	
23.2	fachliche Hilfestellung bieten			●	●	
23.3	Möglichkeit einer Koordinationsstelle (bspw. Alterskoordinationsstelle) prüfen und installieren		●	●		Umsetzung erfolgte im Zuge der neuen Stelle «Abteilungsleitung Gesellschaft & Soziales». Koordinationsstelle für Alters- und Freiwilligenarbeit Ende 2024 installiert.
24	Es wird ein Generationenplatz entwickelt.					
24.1	Idee eines Generationenplatzes (Surbrunnematte) in Zusammenarbeit mit Alterswohnenzentrum Ruswil und weiteren Anspruchsgruppen prüfen und entsprechend entwickeln	●	●	●	●	Generationenplatz im Surbrunnepark wurde am Samstag, 17. Juni 2023 offiziell eröffnet.
Aufgabenbereich Bau und Umwelt		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
25	Die Ortsplanung wird aktualisiert.					
25.1	Ortsplanung und Bau- und Zonenreglement überarbeiten	●	●	●	●	Genehmigung durch Regierungsrat hängig
26	Der Dorfkern wird als Begegnungsort wahrgenommen.					
26.1	Möglichkeiten für Begrünung eruieren	●	●	●	●	Einflussnahme bei Gestaltungsplänen & grösseren Bauvorhaben
26.2	Zusammenarbeit mit Eigentümern im Dorfkern suchen	●				
26.3	Begegnungsplätze schaffen und aufwerten	●	●	●		Generationenplatz Surbrunnematte

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
27	Der Hochwasserschutz wird verbessert.					
27.1	Umsetzung der Massnahmen gestützt auf die kant. Gefahrenkarte planen	●	●	●	●	
28	Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.					
28.1	Austausch mit Wasserversorgern pflegen	●	●	●	●	
28.2	Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden weitervorantreiben (Rottal+)	●	●	●	●	
29	Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.					
29.1	Naturschutzleitplan überarbeiten					
29.2	Aufgaben gemäss Naturschutzleitplan im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturnahe Lebensräume, dem Naturschutzverein und privaten Landeigentümern wahrnehmen					
29.3	Einsatz des kommunalen Naturschutzbeauftragten fördern	●	●	●	●	
30	Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.					
30.1	Handlungsspielraum von Bundesrecht und kant. Recht ausschöpfen	●	●	●	●	Strukturverbesserungsbeiträge
31	Die Energiepolitik wird weitergeführt.					
31.1	bisherige Bemühungen in der Energiepolitik konsequent weiterführen	●	●	●	●	Zusammenarbeit mit Wärmeverbund Dorf Ruswil
31.2	erneuerbare Energien bei den gemeindeeigenen Infrastrukturen berücksichtigen	●	●	●	●	
31.3	Energieeffizienz bei der Beleuchtung steigern		●	●	●	Sportplätze sind auf LED umgerüstet Beleuchtungen von Gemeindestrassen und öffentlichen Wegen werden laufend auf LED umgerüstet
31.4	Energiestadtlabel weiterentwickeln	●	●	●	●	Reaudit erfolgreich abgeschlossen
Aufgabenbereich Infrastruktur		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
32	Der ARA-Betrieb wird langfristig sichergestellt.					
32.1	Anschluss an die ARA-Blindei realisieren		●	●	●	Anschluss erfolgt, Rückbau alte ARA hängig
33	Die Abfallentsorgung wird optimiert.					
33.1	bestehendes Konzept überprüfen in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission und Angebot entsprechend anpassen (verursachergerecht)	●	●			

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
34	Ein neuer Werkhof wird realisiert.					
34.1	Planung starten (in Abstimmung mit dem Feuerwehrmagazin)					
35	Die Mehrzweckhalle inkl. Gemeindesaal wird saniert und erweitert.					
35.1	neue Projektierung prüfen und mit eruierten Synergiepotenzialen abstimmen			●	●	Zusammenarbeit mit röm.-kath. Kirchgemeinde (Erweiterung und Sanierung Pfarreiheim)
36	Die Auslastung der gemeindeeigenen Infrastrukturen wird optimiert.					
36.1	Massnahmen für erhöhte Auslastung der Sanitätshilfestelle ergreifen (Sport- und Freizeitlager und Militärbetrieb)			●	●	Vermietungen nehmen wieder zu
36.2	Dokumentation zu Anlagen erstellen				●	Sämtliche Infrastrukturen wurden dokumentiert und in Immobilienstrategie überführt
36.3	überregionaler Bekanntheitsgrad der Sport- und Freizeitanlagen erhöhen			●	●	Unterstützung & Teilnahme an RUGA
36.4	Immobilienstrategie überarbeiten		●	●	●	Überarbeitung fertiggestellt
37	Die Gebührenverordnung wird dem aktuellen Stand angepasst.					
37.1	Gebührenverordnung überarbeiten und ggf. Anpassungen vornehmen					
38	Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.					
38.1	mögliches Projekt mit der Region Luzern West prüfen	●	●	●	●	Teilnahme am Vorprojekt
38.2	Möglichkeiten und Voraussetzungen abklären	●	●	●	●	Abklärungen im Rahmen des Projektes der Region Luzern West
39	Der Ortsteil Wertenstein wird «gestärkt».					
39.1	Unterstützung und Förderung der Anliegen zusammen mit der Gemeinde Werthenstein unter Einbezug der Ortsgemeinschaft	●		●		Öffentliche Parkplätze beim Restaurant Emme
Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
40	Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.					
40.1	Polizeiposten Ruswil erhalten	●	●	●	●	Zusammenarbeit mit Polizei und Dienststelle Immobilien (Standortentscheid noch nicht gefällt)
40.2	privater Ordnungsdienst an Wochenenden beibehalten	●	●	●	●	
40.3	Organisation des Gemeindeführungstabs aktuell halten					

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
41	Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.					
41.1	Löschwasserversorgung laufend überprüfen	●	●	●	●	Unterhalt an Löschwasserbecken
41.2	Planung Neubau Feuerwehrmagazin starten (in Abstimmung mit dem Werkhof)					
41.3	Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden pflegen	●	●	●	●	
Aufgabenbereich Verkehr und Strassen		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
42	Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.					
42.1	Gemeindestrassen gemäss Prioritäten nach Zustandserfassung 2006 sanieren	●	●	●	●	Zustandserfassung abgeschlossen
43	Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.					
43.1	Güterstrassen gemäss Prioritäten nach Zustandserfassung 2010 sanieren	●	●	●	●	
44	Die Organisation und die Führung der Güterstrassengenossenschaften wird gewährleistet.					
44.1	Organisation und Struktur der Güterstrassengenossenschaften überprüfen	●	●			
45	Die Idee eines Ortsbusses wird geprüft.					
45.1	Möglichkeiten in Verbindung mit dem Schulbus prüfen					
45.2	Kosten und Auflagen evaluieren					
46	Die Attraktivität des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.					
46.1	für optimale Anschlüsse an die Zentren entstehen	●	●	●	●	
46.2	provisorische Bushaltestelle Grindel einführen					Abklärungen mit Kanton laufen
46.3	Park & Ride-Situation prüfen					
46.4	E-Ladestationen für Autos und Velos prüfen					
47	Die Siedlung und der Verkehr werden aufeinander abgestimmt.					
47.1	Aufnahme der Dorfumfahrung in den kant. Richtplan und in das kant. Mehrjahresprogramm verlangen	●		●		
47.2	Aufnahme der Verkehrslösung Knotenpunkt Rüediswil in das kant. Mehrjahresprogramm verlangen	●		●		
47.3	Verkehrskonzept Dorf weiterführen					
47.4	Parkplatz- und Parkierkonzept für grössere Sport- und Freizeitveranstaltungen erarbeiten					

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
48	Die zentrumsnahen Gehwege werden attraktiv und barrierefrei gestaltet.					
48.1	durchgehende Gehwege in den Dorfkern sicherstellen	●	●	●	●	
48.2	Angebot an behindertengerechten Wegen erweitern		●			in Zusammenarbeit mit der Kommission für Altersfragen
Aufgabenbereich Finanzen und Steuern		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
49	Es werden ausgeglichene Rechnungsabschlüsse erzielt.					
49.1	Ausgaben und Investitionen nach dem Grundsatz der Effizienz und Notwendigkeit tätigen	●	●	●	●	
49.2	Externe Einflüsse (bspw. Coronakrise und kant. Finanzpolitik) beobachten und ggf. Massnahmen ableiten	●	●	●	●	
49.3	Verschuldung beurteilen und langfristige Finanzstrategie definieren		●	●	●	Die Massnahmen der Finanzstrategie werden eingehalten
50	Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.					
50.1	Steuersubstrat und Steuerkraft durch qualitatives Wachstum der Bevölkerung stärken		●	●	●	
50.2	attraktiven Steuerfuss anstreben und bei günstigen Rahmenbedingungen senken			●		Für das Jahr 2024 wurde der Steuerfuss auf 2.0 Einheiten gesenkt
51	Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.					
51.1	Infrastrukturprojekte konsequent im Finanz- und Aufgabenplan erfassen	●	●	●	●	
Aufgabenbereich Bildung		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
52	Es wird weiterhin ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot zur Verfügung gestellt.					
52.1	hohe Qualität des zeitgemässen Unterrichts fördern und den laufenden Bedürfnissen anpassen	●	●	●	●	
52.2	qualitätssichernde Massnahmen definieren	●	●	●	●	bspw. jährliche Mitarbeitergespräche, Qualitätssicherungskonzept wird überarbeitet, interne Evaluation
52.3	zeitgemässe ICT-Infrastrukturen zur Verfügung stellen und eine zukunftsorientierte Digitalisierungsstrategie über alle Stufen verfolgen		●	●	●	Umgesetzt, Konzept wurde erstellt
52.4	Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe unterstützen und fördern	●	●	●	●	bspw. Lehrstellenparcours, Teilnahme an ruga24

		Zielerreichung				Kommentar
		21	22	23	24	
53	Die gesamtheitliche Schulraumplanung wird vorangetrieben.					
53.1	bestehende Infrastruktur, Schülerzahlen und Schulkreise analysieren	●	●	●	●	laufende Strategische Schulraumplanung
53.2	Auslastung der Schulinfrastrukturen analysieren und optimieren	●	●	●	●	
53.3	notwendigen Schulraum sicherstellen			●	●	Schulraumerweiterung Bärematt in Planung, Container-Provisorium beim Schulhaus Dorf, Umnutzung Hauswartwohnung im Schulhaus Werthenstein
54	Die Massnahmen im Rahmen der Frühen Förderung werden weitergeführt.					
54.1	Eltern mit vorschulpflichtigen Kindern gezielt auf das Angebot hinweisen	●	●	●	●	
54.2	Fremdsprachige Kinder gezielter an die Anforderungen der Volksschule heranführen	●	●	●	●	
55	Allen Kindern von Ruswil werden musikalische Grundlagen und Erfahrungen vermittelt.					
55.1	Musikschulgrundkurs I und II der 1. und 2. Klasse der Primarschule, wenn möglich, im Unterricht integrieren und kostenlos anbieten	●	●	●	●	
55.2	Eltern mit tiefen Einkommen und ohne Vermögen auf Gesuch hin reduzierte Musikschultarife gewähren	●	●	●	●	
56	Ein Haus der Musik wird geprüft.					
56.1	Raumnutzung für Musikschule bündeln					Neue Räume bei Valiant Bank AG gemietet. Kein Haus mit allen Räumen gebündelt im Moment möglich
56.2	Musikschulangebot für Erwachsene weiterhin anbieten		●	●	●	
56.3	Musikschule Rottal weiterentwickeln		●	●	●	
57	An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.					
57.1	Konzepte erarbeiten und umsetzen	●	●	●	●	Mehrheit der Konzepte erstellt und im Einsatz, SSA Pensum erhöht und Personal etabliert

3. Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
30 Personalaufwand	16'751'100	17'929'735	17'929'735	18'053'370	123'635
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'616'554	5'780'595	5'795'595	5'471'249	-324'346
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'817'278	2'176'710	2'176'710	2'103'338	-73'372
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	760'162	682'430	682'430	898'057	215'627
36 Transferaufwand	16'049'100	16'828'000	16'828'000	16'890'803	62'803
37 Durchlaufende Beiträge	--	--	--	--	--
39 Interne Verrechnungen	9'345'322	10'238'790	10'253'790	9'831'819	-421'971
Betrieblicher Aufwand	50'339'516	53'636'260	53'666'260	53'248'636	-417'624
40 Fiskalertrag	-22'241'803	-21'160'500	-21'160'500	-22'263'433	-1'102'933
41 Regalien und Konzessionen	-308'798	-337'930	-337'930	-359'791	-21'861
42 Entgelte	-4'460'123	-3'717'410	-3'717'410	-4'276'819	-559'409
43 Verschiedene Erträge	-5'000	--	--	-111'554	-111'554
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-13'644	-2'500	-2'500	-20'851	-18'351
46 Transferertrag	-16'058'861	-16'717'020	-16'717'020	-16'764'292	-47'272
47 Durchlaufende Beiträge	--	--	--	--	--
49 Interne Verrechnungen	-9'345'322	-10'238'790	-10'253'790	-9'831'819	421'971
Betrieblicher Ertrag	-52'433'551	-52'174'150	-52'189'150	-53'628'560	-1'439'410
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-2'094'035	1'462'110	1'477'110	-379'923	-1'857'033
34 Finanzaufwand	154'884	257'390	257'390	176'547	-80'843
44 Finanzertrag	-232'194	-210'410	-210'410	-363'448	-153'038
Ergebnis aus Finanzierung	-77'310	46'980	46'980	-186'901	-233'881
Operatives Ergebnis	-2'171'345	1'509'090	1'524'090	-566'824	-2'090'914
48 Ausserordentlicher Ertrag	-884'091	-884'090	-884'090	-884'091	-1
Ausserordentliches Ergebnis	-884'091	-884'090	-884'090	-884'091	-1
Gesamtergebnis	-3'055'436	625'000	640'000	-1'450'915	-2'090'915
Ergebnisse Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	-93'300	-34'070	-34'070	-53'002	-18'932
Abwasser	-556'043	-587'660	-587'660	-653'877	-66'217
Abfall	-39'697	-44'900	-44'900	-16'527	28'373
Summe: Spezialfinanzierungen	-689'040	-666'630	-666'630	-723'406	-56'776

4. Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
50 Sachanlagen	3'705'675	2'097'000	1'612'000	1'125'019	-486'981
52 Immaterielle Anlagen	33'085	--	--	--	--
56 Eigene Investitionsbeiträge	735'545	1'961'000	2'005'000	1'285'225	-719'775
Investitionsausgaben (Brutto)	4'474'305	4'058'000	3'617'000	2'410'244	-1'206'756
60 Übertragung von Anlagen ins FV	--	--	--	-1'026	-1'026
61 Rückerstattungen	--	--	--	--	--
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	112'384	200'000	200'000	494'439	294'439
Investitionseinnahmen	112'384	200'000	200'000	495'465	295'465
Nettoinvestitionen	4'361'921	3'858'000	3'417'000	1'914'778	1'502'222
davon Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	30'017	60'000	45'000	44'602	-398
Abwasser	1'687'933	521'000	704'000	385'130	-318'870
Abfall	--	--	--	--	--
Investitionsausgaben (Brutto)	1'717'950	581'000	749'000	429'732	-319'268
Feuerwehr	--	--	--	--	--
Abwasser	55'757	200'000	200'000	56'551	-143'449
Abfall	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	55'757	200'000	200'000	56'551	-143'449
Nettoinvestitionen (Spezialfinanzierungen)	1'662'193	381'000	549'000	373'181	-175'819

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen. Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb separat abgebildet. Ertragsüberschüsse sind in dieser Tabelle systembedingt mit einem Minuszeichen versehen. Dementsprechend sind Aufwandüberschüsse ohne Minuszeichen aufgeführt.

Investitionsrechnung: Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen. Die einzelnen Investitionen sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen ersichtlich.

5. Geldflussrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	3'055'436	1'450'916
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'960'988	2'258'212
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-2'093'351	390'007
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-375'537	446'529
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	-1	
+ Wertberichtigungen / - Marktanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV	2'000'775	-54'238
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	59'182	59'182
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV		
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	37'187	41'788
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	15'000	-58'000
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen FK u. EK	746'518	877'206
+ Zins u. Amort. Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen EK	-884'091	-884'091
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'462'925	4'527'511
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'474'305	-2'410'243
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	112'384	495'465
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-4'361'921	-1'914'778
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	50'965	
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-183'923	-77
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	10'304	-9'810
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-4'484'576	-1'924'665
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	10'000	-620'000
+ Marktanpassungen / - Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV		-3'803'858
+ Gewinne / - Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)		54'238
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	10'000	-4'369'620
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'474'576	-6'294'285
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-11'651	-1'766'774
Finanzierungstätigkeit		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000	
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-103'000	3'000'000
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	693'696	-1'827'602
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-409'304	1'172'398
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-420'955	-594'376
Kontrollrechnung		
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	9'871'259	9'450'304
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	9'450'304	8'855'927
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-420'955	-594'376
Kontrolltotal	0	0

6. Bilanz

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Aktiven	80'328'289	82'977'801	2'649'512
10 Finanzvermögen	22'436'925	25'429'870	2'992'945
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	9'450'304	8'855'927	-594'376
101 Forderungen	9'398'768	9'008'761	-390'007
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'213'687	767'157	-446'530
107 Finanzanlagen	699'002	1'319'002	620'000
108 Sachanlagen FV	1'675'165	5'479'023	3'803'858
14 Verwaltungsvermögen	57'891'364	57'547'931	-343'433
140 Sachanlagen VV	50'663'479	49'189'649	-1'473'830
142 Immaterielle Anlagen	660'636	660'636	0
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	2'700'000	2'700'000	0
146 Investitionsbeiträge	3'867'249	4'997'645	1'130'396
Passiven	80'328'289	82'977'801	2'649'512
20 Fremdkapital	41'912'878	43'117'929	1'205'050
200 Laufende Verbindlichkeiten	20'590'833	18'822'414	-1'768'419
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
204 Passive Rechnungsabgrenzung	485'550	527'260	41'710
205 Kurzfristige Rückstellungen	118'304	50'494	-67'810
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000	23'000'000	3'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	71'830	71'830	0
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	646'362	645'931	-431
29 Eigenkapital	38'415'411	39'859'872	1'444'461
290 Spezialfinanzierung im Eigenkapital	10'557'947	11'281'353	723'406
291 Fonds im Eigenkapital	550'180	704'410	154'230
295 Aufwertungsreserve	6'188'639	5'304'548	-884'091
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	21'118'645	22'569'561	1'450'916
2990 davon Jahresergebnis	3'055'436	1'450'916	-1'604'520

Bemerkung zur Bilanz

Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Die Bilanz der Gemeinde Ruswil zeigt sich per 31.12.2024 wie folgt: Im Finanzvermögen wird ein Bestand von Fr. 25.430 Mio. ausgewiesen. Die flüssigen Mittel betragen dabei Fr. 8.856 Mio. Die Ausstände über alle Steuern betragen Fr. 7.405 Mio. Dies ist eine Abnahme von Fr. 1.101 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Das Verwaltungsvermögen hat neu einen Buchwert von Fr. 57.548 Mio. Dies ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von Fr. 0.343 Mio. Dies wird mit weniger Aktivierungen aus den Investitionen und ordentlichen Abschreibungen begründet.

Das Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.205 Mio. zugenommen. Die Nettoverschuldung per 31. Dezember

2024 beträgt Fr. 17.688 Mio.

Das gesamte Eigenkapital beträgt neu Fr. 39.860 Mio., was rund 48 % der Bilanzsumme entspricht. Fr. 11.281 Mio. davon fallen auf Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (Feuerwehr, Abwasser und Kehricht) und weitere Fr. 0.704 Mio. auf verschiedene Fonds. Von der Aufwertungsreserve wurden wiederum Fr. 0.884 Mio. entnommen. Per 31.12.2024 beträgt diese noch Fr. 5.305 Mio.

Aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und dem Jahresergebnis 2024 wird ein Bilanzüberschuss von Fr. 22.570 Mio. ausgewiesen. Dieser Teil des Eigenkapitals steht zur Deckung von möglichen Bilanzfehlbeträgen in der Zukunft zur Verfügung.

7. Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	73.9 %	65.9 %
Selbstfinanzierungsgrad	> 100 %	111.9 %	193.4 %
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	> 80 %	86.7 %	88.0 %
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.3 %	0.1 %
Nettoschuld je Einwohner	< Fr. 2'500.00	Fr. 2'605.00	Fr. 2'341.00
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung	< Fr. 3'000.00	Fr. 2'874.00	Fr. 2'679.00
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	11.0 %	8.2 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	4.7 %	5.2 %
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	91.8 %	92.8 %
Bilanzfehlbetrag	0	0	0

Ausser dem Selbstfinanzierungsanteil (8.2%) können alle Vorgaben des Kantons eingehalten werden. Der kantonale Vorgabewert (Fr. 2'500.00) betreffend Nettoschuld pro Einwohner kann mit dem Rechnungsabschluss 2024 eingehalten werden.

Die Finanzkennzahlen konnten im Jahr

2024 zum Teil verbessert werden. So sind beispielsweise die Kennzahlen des Selbstfinanzierungsgrades besser als im Jahr 2023. Die Verbesserung der Kennzahlen gründet darin, dass alle Investitionen im Jahr 2024 durch Eigenmittel der Gemeinde finanziert werden konnten und somit die Fremdfinanzierung

nicht zugenommen hat. An dieser Stelle sei festgehalten, dass Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur (Strassen, Schulhäuser, Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, Werkhof, etc.) der Bevölkerung einen Mehrwert bringt und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort stärkt. Investitionen erhöhen aber automatisch auch die Nettoschuld.

8. Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Be-schluss	Brutto-kredit	bean-sprucht bis 31.12.23	er-gänzt Budget 2024	Rech-nung 2024	Kreditkontrolle	
						bean-sprucht bis 31.12.24	verfügbar ab 01.01.25
Investitions-beitrag Pfarreiheim	26.11.23	2'000'000		1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Projekt ARA Anschluss Blindei	24.09.17	9'000'000	8'412'985.75	512'000.00	162'790.44	8'575'776.19	424'223.81

Bemerkungen

- Abrechnung Sonderkredit ARA Anschluss Blindei pendent
- 2. Tranche Investitionsbeitrag Pfarreiheim 2025

9. Aufgabenbereiche Leistungsaufträge

Die Gemeinde Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Zusammen mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 hat das Stimmvolk die Globalbudgets der elf Aufgabenbereiche sowie deren politische Leistungsaufträge genehmigt. Die untenstehende Tabelle zeigt einen Zusammenschau der Erfolgsrechnung und

der Investitionsrechnung über die elf Aufgabenbereiche für das Jahr 2024. Die Abschlüsse der einzelnen Aufgabenbereiche werden nachfolgend einzeln präsentiert. Die Beträge sind auf Tausend Franken gerundet, Rundungen können bei den Totalen zu Differenzen führen.

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
01 Politik und Wirtschaft	887'005.71	968'230.91	879'122.20	-89'108.71	-9.2
02 Zentrale Dienste	454'966.18	603'069.94	491'981.07	-111'088.87	-18.4
03 Soziale Sicherheit	4'493'874.02	4'629'686.47	4'568'216.23	-61'470.24	-1.3
04 Gesundheit	2'491'310.46	2'539'749.36	2'899'167.44	359'418.08	14.2
05 Soziales	4'039'157.03	4'621'908.57	4'612'018.01	-9'890.56	-0.2
06 Bau und Umwelt	401'002.22	803'226.00	559'452.53	-243'773.47	-30.3
07 Infrastruktur	2'209'209.39	2'598'357.23	2'303'716.43	-294'640.80	-11.3
08 Öffentliche Sicherheit	92'123.94	148'489.93	120'235.77	-28'254.16	-19.0
09 Verkehr und Strassen	1'067'405.30	1'254'715.77	983'456.59	-271'259.18	-21.6
10 Finanzen und Steuern	-27'790'046.46	-27'693'694.58	-28'391'606.90	-697'912.32	2.5
11 Bildung	8'598'555.73	9'526'260.40	9'523'324.83	-2'935.57	-0.03
Total	-3'055'436.48	640'000.00	-1'450'915.80	-2'090'915.80	

Rekapitulation Investitionsrechnung	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
01 Politik und Wirtschaft		1'000'000.00	1'000'000.00		
06 Bau und Umwelt	33'084.85				
07 Infrastruktur	3'881'436.52	1'923'000.00	558'447.52	-1'364'552.48	-71.0
08 Öffentliche Sicherheit	30'017.20	45'000.00	43'576.25	-1'423.75	-3.2
09 Verkehr und Strassen	350'000.00	257'000.00	129'238.80	-127'761.20	-49.7
11 Bildung	179'767.00	192'000.00	183'515.80	-8'484.20	-4.4
Total	4'474'305.57	3'417'000.00	1'914'778.37	-1'502'221.63	-44.0

1 Politik und Wirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik & Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Kultur, übriges
- Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Behörden und Verwaltung schaffen und pflegen ein überkommunales Netzwerk mit Vertretungen in strategisch wichtigen Verbänden und Organisationen. Im Sinne des Geschäftsführermodells wird der Fokus auf die Delegation von operativen Tätigkeiten an die Verwaltung gesetzt. Sie ist mit der nötigen Kompetenz, Verantwortung und Infrastruktur ausgestattet, damit sie ihre Aufgaben effizient und professionell erfüllen kann. Die Gemeinde tritt als attraktive Arbeitgeberin auf. Die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung werden unterstützt und motiviert.

Der Bereich sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei der Verpachtung der Jagdreviere.

Die Aufgaben im Themenbereich Tourismus übt der Verein Sempachersee-Tourismus mittels Leistungsauftrag aus. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung – Standortentwicklung, Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung.

Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung durch periodische Betriebsbesuche und die Kontaktpflege mit dem lokalen Gewerbeverein gewährleistet.

Die Gemeinde soll sich als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln und bevölkerungsmässig moderat wachsen. In der Raumplanung wird weiterhin mit den anderen Rottaler Gemeinden zusammengearbeitet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Attraktivität von Ruswil als Wohn- und Arbeitsort wird erhalten und gesteigert.
- Eine neue zukunftsgerichtete Gemeindeverwaltung wird realisiert.
- Die aktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden wird weiter vorangetrieben.
- Der Dorfkern von Ruswil wird attraktiviert.
- Die Wahrnehmung von Ruswil als Freizeit- und Naherholungsgebiet wird gefördert.
- Die regionale Arbeitsplatzzone im Rottal wird geplant.
- Die Gemeindekategorie von Ruswil wird im neuen Richtplan richtiggestellt.
- Der Kontakt mit dem Gewerbe wird gepflegt.
- Die Kommunikation der Gemeinde wird weiterentwickelt.
- Der Mittelpunkt des Kantons Luzern wird als Marke und Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde Ruswil entwickelt.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiver entwickelt als

prognostiziert. Die weltpolitische Lage birgt Herausforderungen für Ruswil. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Hier ergeben sich Chancen, weitere Prozesse zu vereinfachen und den Kundennutzen zu erhöhen. Mit adäquaten Pensen kann das Gemeinderatsamt attraktiv für qualifizierte Personen bleiben, wenn die Verwaltung die Behörde weiterhin von operativen Aufgaben entlastet. Mit den bestehenden Ausbildungsplätzen sorgt sie nachhaltig für Nachwuchs- und Fachkräfte innerhalb des Gemeindepersonals.

Ruswil verfügt über ein vielfältiges Vereinsleben und über eine intakte Dorfgemeinschaft.

Der Branchenmix bei den Gewerbebetrieben ist unverändert, bei den Detailisten droht der Mix aber an Vielfalt zu verlieren.

Baldmöglichst sind kundengerechte und brachengerechte Verwaltungsräumlichkeiten bereitzustellen, damit Dienstleistungen weiterhin effizient erbracht werden können. In den Werterhalt und in die Sicherheit der bestehenden Gemeindegäuser musste in letzter Zeit vermehrt investiert werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Eigeninitiative der Einwohner	mittel	Unterstützung von privaten Projekten mit Bezug zum öffentlichen Interesse
Risiko: Abhängigkeit von ausserhalb der Gemeinde getroffenen Entscheiden mit grossen Kostenfolgen	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	In ausserkommunalen Gremien präsent sein und Einfluss auf Entscheidungsträger nehmen
Risiko: Mix bei Detaillisten verliert an Vielfalt	Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nehmen ab	hoch	Zusammenarbeit mit Gewerbeverein; kommunale Wirtschaftsförderung
Risiko: Verwaltungsräumlichkeiten	Vakanzen und Sicherheitsdefizite für Mitarbeitende	hoch	Arbeitgeberqualität hochhalten, Sicherheitsmassnahmen umsetzen, zeitnah adäquate Verwaltungsräumlichkeiten schaffen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Einflussnahme Revision kant. Richtplan	laufend	-					
Einflussnahme Erhalt Polizeiposten Ruswil	Umsetzung	10	2022–2024	ER			
Arbeitszonenmanagement Rottal	Konzept	25	2024	ER		25	12
Beteiligung «Ultrahochbreitband Region Luzern West»	Umsetzung	635	2024	ER/IR	118	635	Bilanz
Investitionsbeitrag Sanierung/Umbau Pfarreiheim	Umsetzung	2'000	2024–2026	IR		1'000	1'000

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Ausbildungsplätze	5	3	3	3	3
Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	Wachstum in Prozenten	0,5% pro Jahr	7'305	7'477	7'415	7'583
Baukredit für Neubau Gemeindehaus wird den Stimmberechtigten vorgelegt	Endtermin	30.06.2024				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung	ergänzt	Rechnung	Abw.	Abw.
		2023	Budget 2024	2024	Betrag	%
01	POLITIK UND WIRTSCHAFT	887	968	879	-89	-9.2
	Aufwand	1'192	1'282	1'197	-85	-6.6
	Ertrag	-305	-314	-318	-4	1.4
Leistungsgruppen						
0110	Legislative	215	252	228	-24	-9.4
	Aufwand	215	252	228	-24	-9.4
0120	Exekutive	381	445	413	-32	-7.3
	Aufwand	659	733	705	-28	-3.8
	Ertrag	-279	-288	-292	-4	1.5
0130	Kultur, übriges	86	86	69	-17	-19.6
	Aufwand	86	86	69	-17	-19.6
	Ertrag					
0140	Jagd und Fischerei	-11	-10	-11	-1	7.2
	Aufwand	15	16	15	-1	-4.6
	Ertrag	-26	-26	-26		
0150	Tourismus	17	61	45	-16	-25.9
	Aufwand	17	61	45	-16	-25.9
0160	Industrie, Gewerbe, Handel	199	132	133	1	0.5
	Aufwand	199	132	133	1	0.5

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung	ergänzt	Rechnung	Abw.	Abw.
		2023	Budget 2024	2024	Betrag	%
01	POLITIK UND WIRTSCHAFT		1'000	1'000		
5	Investitionsausgaben		1'000	1'000		
Leistungsgruppen						
0130	Kultur, übriges		1'000	1'000		

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Gegenüber dem Budget konnte der Aufwand vorab für die Legislative, Exekutive und den Tourismus reduziert werden. Gründe sind unter anderem weniger Abstimmungsgeschäfte und weniger Honorare für externe Berater als budgetiert. Beim Tourismus konnte das Projekt «Inwertsetzung des kantonalen Mittelpunkts» noch nicht umgesetzt werden.

Investitionsrechnung: Investitionsbeitrag Pfarreiheim 1. Tranche Fr. 1'000'000.

2 Zentrale Dienste

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt (allgemein)
- Bürgerrechtswesen

Die Leistungsgruppen erfüllen die Anforderungen eines modernen Service-public-Betriebs. Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot werden berücksichtigt. Die zivilstandsamtlichen Tätigkeiten sind gemäss Gemeindevertrag mit dem Regionalen Zivilstandsamt Wolhusen kosteneffizient sichergestellt. Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft und der vom Volk gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Innerhalb der allgemeinen Dienste werden Querschnittsaufgaben wie das Personalwesen oder die IT verwaltungsübergreifend wahrgenommen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Fachkompetenz des Personals wird gefördert.
- Die Chancen der Digitalisierung werden genutzt.

Lagebeurteilung

Die Gemeindeverwaltung ist personell und fachlich gut aufgestellt. Dennoch macht sich der allgemeine Fachkräftemangel auch im Jahr 2024 bemerkbar.

Die Rekrutierung von Personal gestaltet sich zunehmend herausfordern, sodass offene Stellen oft erst mit Verzögerung und unter erschwerten Bedingungen besetzt werden können. Umso wichtiger ist die gezielte Förderung und langfristige Bindung der bestehenden Mitarbeitenden.

Die elektronische Geschäftsverwaltung ermöglicht eine moderne und effiziente Schriftgutverwaltung sowie ein strukturiertes Sitzungsmanagement. Die Bürgerrechtskommission arbeitet unabhängig und effizient. Zudem wird das Online-Angebot der Verwaltung kontinuierlich über die Gemeindeforum ausgebaut, um den digitalen Zugang für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die Gemeinde Ruswil aktiv am kantonalen und gemeindeübergreifenden Projekt der Online-Plattform, das den elektronischen Zugang zu einer Vielzahl von Verwaltungsdienstleistungen auf kommunaler und kantonaler Ebene erleichtern soll.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war die erfolgreiche Einführung eines neuen Logos für die Gemeindeverwaltung. Dieses moderne Erscheinungsbild stärkt die visuelle Identität von Ruswil und trägt zur Wiedererkennung und positiven Wahrnehmung der Gemeinde bei.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gutes, weiterbildungswilliges Fachpersonal	Kompetente und effiziente Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen	mittel	Analyse von Kompetenzen und Verantwortung des Gemeindepersonals im Sinne des Personalerhalts;
Risiko: Stellen innerhalb der Verwaltung sind schwierig zu besetzen	längere Vakanzen, ineffiziente Verwaltung	mittel	Bereitstellen von zeitgerechten Arbeitsbedingungen, Arbeitgeberattraktivität hochhalten
Risiko: Steigende Kosten im Bestattungswesen in Bezug auf vermögenslose Verstorbene	Kosten belasten Gemeindefinanzierung zunehmend	Tief	Aufnahme in Wirkungsbericht AFR erwirken
Risiko: Fachkräftemangel	Vakanzen, die schwierig besetzt werden können	hoch	Arbeitgeberqualität hochhalten, zeitnah adäquate Verwaltungsräumlichkeiten schaffen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Weiterbildungsmassnahmen unterstützen	Weiterführung	40	2022 - 2025	ER	15	10	19
Online-Angebot ausbauen	Weiterführung	20	2022 - 2025	ER	7	18	-
Weiterführung Betriebliches Gesundheitsmanagement	Weiterführung	10	2022 - 2023	ER	4	2	3
Social Media-Auftritt der Gemeinde	Weiterführung		fortlaufend				

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Offene Vakanzen	Anzahl Tage	< 90	0	0		0
Kosten pro Einwohner für das Regionale Zivilstandsamt	Fr./Einw.		8.40	9.30		8.60
Informativer, zeitgemässer Webauftritt	Anzahl Visits auf Homepage	175'000 / Jahr	214'242	233'780		199'344
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	Anzahl		9	9		9

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
02 ZENTRALE DIENSTE	455	603	492	-111	-18.4
Aufwand	1'742	2'090	1'935	-154	-7.4
Ertrag	-1'287	-1'486	-1'443	43	-2.9
Leistungsgruppen					
0210 Allgemeine Dienste	71	124	76	-48	-38.9
Aufwand	1'267	1'526	1'430	-96	-6.3
Ertrag	-1'196	-1'402	-1'354	48	-3.4
0220 Teilungsamt	78	101	84	-17	-16.4
Aufwand	129	161	144	-17	-10.5
Ertrag	-51	-60	-60		-0.6
0230 Einwohnerkontrolle	223	275	251	-24	-8.8
Aufwand	245	295	273	-22	-7.6
Ertrag	-22	-20	-22	-2	8.7
0240 Zivilstandsamt (allgemein)	70	70	53	-17	-23.9
Aufwand	70	70	53	-17	-23.9
0250 Bürgerrechtswesen	14	32	27	-5	-16.1
Aufwand	32	37	35	-2	-5.1
Ertrag	-18	-5	-8	-3	68.8

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Erträge (Gebühren und Provisionen) sind höher ausgefallen als erwartet. Vorab wegen personeller Vakanzen und noch nicht realisierter IT-Projekte fielen weniger Ausgaben an.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2024.

3 Soziale Sicherheit (AHV, IV, EL, IPV)

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziale Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Krankenversicherung
- Prämienverbilligung
- AHV
- Ergänzungsleistungen (EL) AHV/IV
- Arbeitslosigkeit

Der Bereich trägt die Gemeindeanteile im Rahmen der Verbundaufgabe Sozialversicherungen. Die AHV-Zweigstelle ist Teil des Bereiches und dient der Bevölkerung als erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Sozialversicherungen. Die Zweigstelle vollzieht die Kontrolle des Krankenkassenobligatoriums und stellt die Mitwirkung der Gemeinde beim Erlass von Mindestbeiträgen der AHV sicher. Die Gemeinde sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen gesunden Bevölkerungsmix, um einem Kosten-

wachstum bei den Sozialversicherungen entgegenzuwirken.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Eine ausgewogene Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird erwirkt (AFR 18).

Lagebeurteilung

Bei den Gemeindeanteilen im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen handelt es sich um Transferzahlungen, die einen wesentlichen Posten in der Gemeinderechnung bilden. Die Gemeinde Ruswil kann wenig bis keinen Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen. Aufgrund der AFR 18 haben die Gemeinden die Kosten zu 100% zu übernehmen. Zusätzlich zu dieser vollumfänglichen Kostenübernahme sind weiterhin steigende Kosten zu verzeichnen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kostensteigerung im Bereich der Sozialversicherungen	Die Kosten belasten die Gemeinderechnung nachhaltig.	hoch	Konsequent für eine angemessene Beteiligung des Kantons an den Kosten der Sozialversicherungen eintreten
Chance: gesunder Bevölkerungsmix	Freiwilliges Engagement und gegenseitige Unterstützung (z.B. Altersbetreuung, Integration, Kinderbetreuung), geringere Auslagen im Bereich der Sozialversicherungen	mittel	Adäquate Ortsplanung, Weiterführung und Weiterentwicklung der Angebote für alle Altersklassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Einflussnahme bei der Erstellung des Wirkungsberichtes AFR	AFR 18-Analyse erfolgt						

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Kosten der EL zur AHV/IV	Fr. / Einw.		458	468		462
Prämienverbilligungsgesuche	Anzahl		1'180	1'269		1'340

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
03 SOZIALE SICHERHEIT	4'494	4'629	4'568	-61	-1.3
Aufwand	4'513	4'647	4'587	-60	-1.3
Ertrag	-19	-18	-19	-2	9.9
Leistungsgruppen					
0310 Krankenversicherung	23	28	25	-3	-11.0
Aufwand	25	33	27	-7	-19.8
Ertrag	-2	-5	-1	4	-70.9
0320 Prämienverbilligung	942	940	996	56	6.0
Aufwand	942	940	996	56	6.0
0330 AHV	34	44	35	-9	-20.0
Aufwand	51	57	53	-4	-6.2
Ertrag	-17	-13	-18	-5	40.9
0340 Ergänzungsleistungen AHV/IV	3'496	3'616	3'510	-106	-2.9
Aufwand	3'496	3'616	3'510	-106	-2.9
0350 Arbeitslosigkeit		0	0		18.8
Aufwand		0	0		18.8

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Gegenüber dem Budget sind in der Rechnung über den ganzen Aufgabenbereich keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen. Es kam jedoch zu Verschiebungen zwischen den Leistungsgruppen. So sind die Ausgaben für die Ergänzungsleistungen tiefer ausgefallen, während die Ausgaben bei den Prämienverbilligungen über den Erwartungen lagen.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2024.

4 Gesundheit

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Restfinanzierungen Pflege
- Spitex
- Gesundheitswesen, übriges
- Leistungen an das Alter

Die Gemeinde stellt die allgemeine Gesundheitsgrundversorgung sicher. Sie ist zusätzlich dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Altersbetreuung zur Verfügung stehen. Die Bevölkerung wird mit Informationen und Präventivmassnahmen auf Gesundheitsthemen sensibilisiert.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Eine gesamtheitliche Gesundheitsförderung wird angestrebt.
- Die medizinische Versorgung vor Ort wird bedarfsgerecht gestärkt und erweitert.
- Das Angebot für betreutes Wohnen wird realisiert.
- Ein Wohnangebot für demente Menschen wird errichtet.

Lagebeurteilung

Neben der allgemeinen und medizinischen Grundversorgung besteht mit dem Alterswohncentrum Schlossmatte (AWZ) ein bedarfsgerechtes Angebot. Das Wohnangebot für demente Menschen im AWZ sowie das Projekt «Wohnen mit Dienstleitungen» im Rebstock sind im Jahr 2022 gestartet und werden erfolgreich umgesetzt.

Für die ambulante Krankenpflege besteht ein Leistungsauftrag mit der Spitex Ruswil.

Die Koordination der Alters- und Freiwilligenarbeit konnte erfolgreich in die Abteilung Gesellschaft & Soziales integriert werden. Das Projekt «Drehscheibe 65plus» wurde per 1. Januar 2025 in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt. Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung bietet Pro Senectute weiterhin diverse Beratungsdienstleistungen für die Ruswiler Bevölkerung an.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende Versorgung vor Ort	Ermöglicht den Lebensabend der EinwohnerInnen in der vertrauten Umgebung zu verbringen	mittel	Die Projekte «Wohnangebot für demente Menschen», «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» und «Drehscheibe 65+» sind umgesetzt.
Risiko: Überalterung bzw. zunehmende Anzahl der 65+ Personen	Zu wenig Plätze für betreutes Wohnen und Pflegeplätze, Kostensteigerung	mittel	Stetige vorausschauende Überprüfung des aktuellen Angebotes und der Bedürfnisse

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Wohnangebot für demente Personen (AWZ)	abgeschlossen		2018 – 2022	ER	-	-	-
Wohnen im Alter – betreutes Wohnen (Spitex Ruswil)	abgeschlossen		2020 – 2022	ER	-	-	-
Regionale Vernetzung – Altersleitbild Planungsregion Sursee (Drehscheibe) Koordination freiwillige Arbeit	Umsetzung		2018 – 2024	ER	6	8	7

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Pflegetage im AWZ Pflege-stufen 0-4 / 5-8 / 9-12	Anzahl Pflegetage	Unter 30 % Pflegetage in tiefen Pflege-stufen	0-4: 7'469 5-8: 11'587 9-12: 8'184 (inkl. Wohngruppe Demenz)	0-4: 8'686 5-8: 11'376 9-12: 8'202 (inkl. Wohngruppe Demenz)		0-4: 8'133 5-8: 10'304 9-12: 9'811 (inkl. Wohngruppe Demenz)
Pflegetage im AWZ in geschützter Wohngruppe für Demenz	Anzahl Pflegetage	90 % Auslastung	3'057	3'988		3'975
Belegungstage «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» Rebstock	Anzahl Personen	Angebot wird von allen BewohnerInnen genutzt (max. 18 Pers. ab 2022)	19	18		16

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung	ergänzt	Rechnung	Abw.	Abw.
		2023	Budget 2024	2024	Betrag	%
04	GESUNDHEIT	2'491	2'539	2'899	359	14.2
	Aufwand	2'491	2'539	3'017	477	18.8
	Ertrag			-118	-118	
Leistungsgruppen						
0410	Restfinanzierungen Pflege	2'351	2'355	2'750	395	16.8
	Aufwand	2'351	2'355	2'750	395	16.8
0420	Spitex	106	112	106	-6	-5.1
	Aufwand	106	112	106	-6	-5.1
0440	Leistungen an das Alter	34	71	41	-30	-41.8
	Aufwand	34	71	159	88	122.1
	Ertrag			-118	-118	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Gemeinde übernimmt die Restfinanzierung der Pflegekosten der Ruswiler Bevölkerung. Diese gebundenen Ausgaben sind jeweils nur schwer vorhersehbar und schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2024 wurde für die Pflegerestkosten rund Fr. 395'000 mehr ausgegeben als budgetiert. Dies ist auf den starken Anstieg der Pfl egetage in den höheren Pflegestufen zurückzuführen. Das Budget der Leistungsgruppe «Leistungen an das Alter» wurde um rund Fr. 30'000 unterschritten. Die Koordinationsstelle für die Alters- und Freiwilligenarbeit konnte kostengünstiger umgesetzt werden als geplant, weshalb hier weniger Ausgaben zu Buche schlugen.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2024.

5 Soziales

Politischer Leistungsauftrag

- Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen:
- Sozialamt (Abteilung Gesellschaft & Soziales)
 - Kindes- und Erwachsenenschutz
 - Alimentenbevorschussung und -inkasso
 - Leistungen an Familien
 - wirtschaftliche Hilfe obligatorisch
 - Fürsorge, übriges
 - Jugendschutz und Jugendarbeit

Die wirtschaftliche Sozialhilfe basiert auf rechtlichen Grundlagen und Verfahrensabläufen. Der Auftrag in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist, die Selbstständigkeit, sowie die soziale und berufliche Integration zu fördern, um langfristig die Folgen der Hilfsbedürftigkeit zu mindern. Die Problemlagen der Bedürftigen sind auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt, was die Unterstützungsprozesse komplex machen und diese den individuellen Umständen angepasst werden müssen. Die offene Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche im Rahmen von Beziehungsarbeit auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Ihre Angebote schaffen Freiräume, in denen Jugendliche ihre spezifischen Bedürfnisse in Abgrenzung zur Erwachsenenwelt ausleben und eigene kinder- und jugendkulturelle Initiativen entwickeln können. Die Massnahmen rund um die frühe Sprachförderung haben eine optimale Vorbereitung auf den Schuleintritt zum Ziel. Die Gemeinde arbeitet in diesem Zusammenhang unter anderem mit den Spielgruppen zusammen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Flexibilisierung der Kinderbetreuung wird vorangetrieben.
- Es wird eine Anlaufstelle für Integration geschaffen.
- Die Drehscheibe für Altersfragen wird weitergeführt.
- Die positive Wahrnehmung der Jugendarbeit wird gefördert.
- Das Dienstleistungsangebot des Sozial-Beratungszentrums Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (SoBZ) wird überprüft.
- Die Freiwilligenarbeit wird gefördert und gesichert.
- Es wird ein Generationenplatz entwickelt.

Lagebeurteilung

Für Klein-, Vorschul- und Schulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung (Tagesstruktur, Kita, Spielgruppen usw.). Mit den Spielgruppen werden die Leistungsvereinbarungen den gesetzlichen Grundlagen angepasst. Die Geschäftsstelle Integration ist im Jahr 2022 erfolgreich gestartet und dient als erste Anlauf- und Kontaktstelle für die Asylsuchenden und Flüchtlinge, welche in Ruswil wohnhaft sind. Die Anzahl von geführten Sozialhilfedossiers ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ändern sich stetig. Die offene Kinder- und Jugendarbeit in Ruswil zielt darauf ab, auf diese Bedürfnisse zu reagieren, damit sich unsere Kinder und Jugendliche wohl fühlen und sich zu Personen entwickeln können, die Verantwortung für sich selbst und das Zusammenleben in der Gemeinde übernehmen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: immer komplexer werdende Sozialhilfefälle bei wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe und steigende Anzahl Dossiers	Stetig steigende Sozialhilfekosten, fehlende personelle Ressourcen, fehlende Infrastruktur	mittel	Optimierung bei Beratung klären, frühzeitige Erkennung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problematik und entsprechendes Angehen von Präventionsmassnahmen zusammen mit SoBZ
Risiko: Neubauten, Leerwohnungsbestand	Günstigere Altbauwohnungen werden frei	mittel	Einflussnahme auf Raumplanung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Steigende Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungs- und Förderangeboten	mittel	Zusammenarbeit mit vorschulischen Angeboten intensivieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Eigene Dienstleistungen stetig überprüfen, aktuell halten und anpassen	Umsetzung		2019 – 2022	ER	-	-	-
Übernahme Dossiers von DS Asyl- und Flüchtlingswesen	Umsetzung	Offen	Fortlaufend	ER	-	150	120
Überprüfung Dienstleistungen SoBZ	abgeschlossen		2023 – 2024		-	-	-
Frühe Förderung von Kindern / Kinderbetreuung	Umsetzung		ab 2019	ER	58	58	67

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		96	90	-	55
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl aktive Dossiers per 31.12.		64	55	-	41
Alimentenbevorschussung	Anzahl Kinder per 31.12.		12	15	-	15

Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Betreuungsgutscheine	Anzahl Entscheide ganzes Jahr		125	137	-	108 (ohne BG)
Massnahmen KESB	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		86	78	-	83
Aktive Jugendarbeit	Anzahl Teilnehmende im Durchschnitt im Jugendtreff		22	-	-	15
Betreuungsgutscheine	Anzahl Fälle		44	47	-	55
Frühe Förderung	Anzahl Kinder		20	32	-	42

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
05 SOZIALES	4'039	4'622	4'612	-10	-0.2
Aufwand	4'521	5'016	5'050	34	0.7
Ertrag	-482	-394	-438	-44	11.1
Leistungsgruppen					
0510 Sozialamt	506	715	707	-8	-1.1
Aufwand	506	715	707	-8	-1.1
Ertrag			-0		
0520 Kindes- und Erwachsenenschutz KESB	522	547	581	34	6.1
Aufwand	549	547	581	34	6.1
Ertrag	-28				
0530 Alimentenbevorschussung und -inkasso	-23	55	103	48	87.4
Aufwand	160	160	171	12	7.3
Ertrag	-183	-105	-68	37	-34.8
0540 Leistungen an Familien	295	249	218	-31	-12.5
Aufwand	320	249	261	13	5.1
Ertrag	-25		-43	-44	
0550 Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	2'463	2'666	2'640	-26	-1.0
Aufwand	2'687	2'946	2'944	-2	-0.1
Ertrag	-225	-280	-304	-24	8.6

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
Leistungsgruppen					
0570 Fürsorge, übriges	205	221	207	-14	-6.3
Aufwand	205	221	212	-9	-4.1
Ertrag			-4	-5	
0580 Jugendschutz	72	167	154	-13	-7.7
Aufwand	93	176	171	-5	-2.9
Ertrag	-20	-9	-16	-8	85.7

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Budget im Sozialbereich konnte mit einer minimalen Abweichung von 0.2% unter dem Budget sehr gut eingehalten werden. Durch leicht höhere Alimentenbevorschussung und tiefere Einnahmen auf Seite des Alimenteninkasso konnte das Budget im Alimentenwesen nicht eingehalten werden. Da der Jugendraum erst Mitte 2024 bezogen werden konnte, resultiert bei der Leistungsgruppe «Jugendschutz» ein geringerer Aufwand als budgetiert. Durch eine einmalige Zahlung an Bundessubventionen in der Kinderbetreuung, schneidet der Bereich «Leistungen an Familien» besser ab als budgetiert.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2024.

6 Bau und Umwelt

Politischer Leistungsauftrag
Der Aufgabenbereich Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauamt
- Gewässerverbauungen
- Wasserversorgung
- Raumordnung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz

- Land- und Forstwirtschaft
- Elektrizität

Die Gemeinde berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefordert, um die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicher-

zustellen. Das Siedlungsleitbild und die Ortsplanung leiten die Gemeinde dabei. Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Die Dorfkerne sind mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln. Die Gewässer entsprechen den Anforderungen zum Hochwasserschutz und bilden für Flora und Fauna den nötigen Lebensraum. Die Landwirtschaft stellt weiterhin einen grossen Sektor in Ruswil dar, diesen gilt es zu erhalten und zu unterstützen. Eine intakte, vielseitige Landschaft trägt direkt zum Lebensstandard und der Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner bei. Die Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden. Insbesondere die öffentliche (Strassen-)Beleuchtung ist Schritt für Schritt mit LED auszurüsten. Ruswil soll sich als Energiestadt weiterentwickeln.

- Bezug zum Legislaturprogramm**
- Die Ortsplanung wird aktualisiert.
 - Der Dorfkern wird als Begegnungsort wahrgenommen.
 - Der Hochwasserschutz wird verbessert.
 - Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.
 - Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.
 - Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.
 - Die Energiepolitik wird weitergeführt.

Lagebeurteilung
Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. Die rege Bautätigkeit führt zu einer grösseren Anzahl an Vorabklärungen und Baugesuchen. Der Dorfkern von Ruswil wird stetig weiterentwickelt. Das Gebäude Linde und der Bären wurde

bereits renoviert. Zudem bestehen Planungen für den Dorfkern West und das Areal Dorfkern Südwest, wobei bereits ein Gestaltungsplan erarbeitet und genehmigt wurde. Die Ortsplanungsrevision konnte im Frühsommer der Stimmbevölkerung an der Urne vorgelegt werden. Mit dem Ja an der Urne und der anstehenden Genehmigung durch den Regierungsrat ist der Prozess der Ortsplanungsrevision auf Gemeindeebene vorerst abgeschlossen. Die Genehmigung der Ortsplanung durch den Regierungsrat des Kantons Luzern ist immer noch hängig. Ruswil wurde im Sommer 2021 und den nachfolgenden Jahren stark von Unwetterschäden getroffen, was die Wichtigkeit des Objektschutzes und Hochwasserschutzes erneut erkennbar machte. Entsprechende temporäre Massnahmen konnten eingeleitet und umgesetzt werden. Hochwasserschutzprojekte entlang der grossen Bäche und Flüsse sind weiter in Planung und sollen zusammen mit dem Kanton Luzern forciert werden. Eines dieser Projekte beinhaltet die Sanierung des Tändlibaches.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanung	Verdichtete Bauweise, Schonung von Fruchtfolgeflächen, gezieltes Bevölkerungswachstum	mittel	Verdichtung gegen Innen
Chance: Dorfkernentwicklung	Dorfkerne werden belebt, Identifikation mit Ruswil	mittel	Massvolle und zeitgerechte Erneuerung von geschützten Objekten; Gespräche mit Grundeigentümern führen
Risiko: Hochwasserereignisse	Elementarschäden, hohe Kosten	hoch	Dorfbachsanieerung, Überprüfung Tändlibach und Bielbach

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Nutzungsplanung-, Bau- und Zonenreglement überarbeiten und Ausscheidung Gewässerraum	Umsetzung	685	2018-2025	IR	33	26	-
Hochwasserschutzprojekt Kleine Emme (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Hochwasserschutzprojekt Dorfbach (Los 3) (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Hochwasserschutzprojekt Tändlibach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Hochwasserschutzprojekt Bielbach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Naturschutzleitplan überarbeiten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umsetzen	Planung		ab 2020	ER	-	-	-
Energiepolitik konsequent weiterführen	Umsetzung				-	-	-
Energieeffizienz bei der Beleuchtung optimieren (Planung/Konzept)	Planung		2021-2025	IR	-		-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Baubewilligungen	Anzahl		107	99		98
Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 25 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuches	> 80 %	20 %	40 %		39 %
Ordentliches Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuches	> 80 %	47 %	75 %		27 %
Erneuerung von gemeindeeigenen Strassenlampen auf LED	Anteil an umgerüsteten Strassenlampen auf LED	> 80 %	0.15 %	0.30 %		4 %
Stromverbrauch Strassenlampen	kWh		116'632	114'572		114'041
Bezug von Solarstrom auf Gemeindeliegenschaften	kWh		96'580	95'405		94'384

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
06 BAU UND UMWELT	401	803	559	-244	-30.3
Aufwand	1'054	1'412	1'223	-189	-13.4
Ertrag	-653	-609	-664	-55	9.0
Leistungsgruppen					
0610 Bauamt	311	478	463	-15	-3.2
Aufwand	537	674	643	-31	-4.6
Ertrag	-226	-195	-179	16	-8.2
0620 Gewässerverbauungen	88	149	134	-15	-9.9
Aufwand	93	149	140	-9	-6.2
Ertrag	-6		-5	-6	
0630 Wasserversorgung					
Aufwand	54	26	29	3	10.6
Ertrag	-54	-26	-29	-3	10.6
0640 Raumordnung	38	122	44	-78	-63.8
Aufwand	38	122	44	-78	-63.5
Ertrag		-0	-0		320.0

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
0650 Arten- und Landschafts- schutz	34	36	36	-1	-1.4
Aufwand	34	36	36	-1	-1.4
0660 Umweltschutz	121	124	79	-45	-36.2
Aufwand	203	194	175	-19	-9.6
Ertrag	-81	-70	-96	-26	37.7
0680 Land- und Forstwirtschaft	77	187	119	-68	-36.2
Aufwand	79	187	126	-61	-32.7
Ertrag	-2		-6	-7	
0690 Elektrizität	-268	-296	-318	-22	7.4
Aufwand	16	20	27	7	34.6
Ertrag	-284	-317	-345	-29	9.1

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
06 BAU UND UMWELT	33				
5 Investitionsausgaben	33				
Leistungsgruppen					
0640 Raumordnung	33				

Erläuterungen zu den Finanzen:

Erfolgsrechnung: Der Aufgabenbereich schliesst Fr. 243'773 unter dem Budget ab. Vor allem in der Leistungsgruppe Raumordnung sind die Kosten um Fr. 78'000 tiefer. Verschiebung der Abschreibungen aufgrund der noch nicht definitiven Ortsplanungsrevision und folglich weniger beanspruchte Honorare sind hier der Grund. Im Bereich Landwirtschaft wurden die budgetierten Strukturverbesserungsbeiträge nur teilweise beansprucht. In diesem Bereich schliesst man deshalb um Fr. 68'000 besser ab.

Investitionsrechnung: Für die Ortsplanungsrevision fielen im Jahr 2024 keine Ausgaben an. Hier wartet man auf die definitive Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Luzern. Gemäss aktuellem Wissenstand kann davon ausgegangen werden, dass dies in nächster Zeit erfolgen wird und die Revision der Ortsplanung vollumfänglich abgeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertagung der Investitionsrechnung ins Jahr 2025 bewilligt:

- Revision Ortsplanung

Fr. 26'000

7 Infrastruktur

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Abteilung Infrastruktur
- Verwaltungsliegenschaften
- Schulliegenschaften
- Sport, Infrastruktur
- Freizeit, öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Tierkörpersammelstelle
- Abfallwirtschaft (SF)
- Friedhof und Bestattungen
- Liegenschaften des Finanzvermögens

- Die Auslastung der gemeindeeigenen Infrastrukturen wird optimiert.
- Die Gebührenverordnung wird dem aktuellen Stand angepasst.
- Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.
- Der Ortsteil Werthenstein wird «gestärkt».

Lagebeurteilung

Im Rahmen der langfristigen Schulraumplanung wird die Planung der Erweiterung des Schulhauses Bärenmatt weiter konkretisiert.

Der Bereich Infrastruktur stellt sicher, dass die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Infrastruktur wird zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten. Die Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen gilt es, langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen anzupassen. Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen grossen Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Ein attraktives Kultur-, Freizeit-, und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Ruswil als Wohnort. Die Abwasserentsorgung ist zukunftsgerichtet mit dem Verbund ARA Blindei, Wolhusen ausgestaltet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Der ARA-Betrieb wird langfristig sichergestellt.
- Die Abfallentsorgung wird optimiert.
- Ein neuer Werkhof wird realisiert.
- Die Mehrzweckhalle inkl. Gemeindesaal wird erneuert und erweitert.

Der laufende Unterhalt und die Erneuerungen der Kanalisationsleitungen im Siedlungsgebiet sind gemäss Mehrjahresprogramm im Gange. Der Anschluss an die ARA Blindei ist realisiert. Die vielseitigen Infrastrukturen im Bereich Sport, Freizeit und Kultur wurden massvoll den Bedürfnissen angepasst. Mit dem Volksentscheid zur Mehrzweckhalle wurde festgelegt, dass aktuell nur das Notwendigste an der Mehrzweckhalle saniert werden soll. Die Abklärungen beim Landi-Areal (Dorfkern Südwest) für das neue Gemeindehaus wurden weitergeführt und stehen im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Dorf kern Südwest. Der Gestaltungsplan konnte genehmigt werden und ein Studienauftrag (Wettbewerbsverfahren) für das neue Gemeindehaus konnte gestartet werden. Dies findet unter Einbezug und in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Dienststellen statt.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeinde-eigener Infrastrukturen	Infrastruktur entspricht dem Bevölkerungswachstum	mittel	Bei Planung Weitsicht beweisen
Risiko: Unterhalt vernachlässigen	Investitionsstau und Schäden für zukünftige Generationen	hoch	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vor- sehen und ausführen
Risiko: Gebühren für Ent- sorgung	Nicht kostendeckend, unverhältnismässig	mittel	Gebührenreglement anpassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Planung Neubau Gemeindeverwaltung	Planung	noch offen	2023 – 2026	IR	-	250	-
Planung Solitärbau SH Bärematt	Planung	500	2020 – 2024	IR	20	-	44
Solitärbau SH Bärematt	Planung	7'000	2025 – 2027	IR		500	-
Dachsanierung SH Bärematt	Abschluss	1'300	2023 – 2024	IR	1'163	136	343
Dachsanierung SH Bärematt, Beitrag GVL	Abschluss	-317	2024	IR			-317
Dachsanierung SH Bärematt, Investitionsbeiträge	Abschluss	-102	2024	IR			-102
Boden Turnhalle SH Werthenstein	Abschluss		2024	IR		80	98
Erneuerung digitale Ausrüstung SZ Bärematt 3. Stock	Abschluss	77	2024	IR		80	77
Umrüstung Sportplatz- beleuchtung auf LED	Abschluss	185	2021 – 2024	IR	48	18	14
Umrüstung Sportplatz- beleuchtung auf LED, Beiträge	Abschluss		2021 – 2024	IR	-3		-18

Neue Folie Schwimmbad	Abschluss	92	2024	IR		120	92
Generellen Entwä- serungsplan (GEP) umsetzen	Umsetzung		fortlaufend	ER	250	35	28
Sanierung Steuerung Heizung MZH	Abschluss	38	2022 – 2023	IR		38	31
Entwässerung Teilstück Parz. 1745	Abschluss	1	2024	IR			1
Hochwasserschutzmass- nahmen GEP	Umsetzung	50	2022 – 2024	IR		50	-
Anschluss an ARA Blindei realisieren	Umsetzung	9'000	2018 – 2025	IR	1'363	350	163
Investitionsbeitrag ARA Verband Blindei	Umsetzung		fortlaufend	IR	305	126	168
Umrüstung Pumpwerk Herrewegmoos	Umsetzung	50	2023	IR	9	-	21
Umrüstung Pumpwerk Rot	Umsetzung	45	2024	IR		45	-
Umrüstung Pumpwerk Sägerei W'stein	Umsetzung	33	2024	IR			33
ARA Anschlussgebühren	Umsetzung		fortlaufend	IR	-56	-200	-57
Konzept für Abfall- und Grüngutsammlung er- arbeiten und geeignete Sammelstelle schaffen	Planung			ER	-	-	-
Projekt Ultrahochbreit- band Region Luzern West»	Umsetzung	635	2024	IR		635	635 (Bilanz)
Infrastrukturplanung Ygnis-Areal	Planung	350	2024	IR		350	

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Kostendeckungsgrad der Abfallwirtschaft	Prozent	100 %	137 %	116 %		105 %
Gemeldete Unfälle wegen Infrastrukturmängel	Anzahl	0	0	0	0	0

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
07	INFRASTRUKTUR	2'209	2'598	2'303	-295	-11.3
	Aufwand	9'332	9'642	9'481	-161	-1.7
	Ertrag	-7'123	-7'043	-7'177	-134	1.9
Leistungsgruppen						
0720	Verwaltungs-liegenschaften					
	Aufwand	162	201	175	-26	-13.0
	Ertrag	-162	-201	-175	26	-13.0
0730	Schulliegenschaften					
	Aufwand	3'452	3'215	3'215		
	Ertrag	-3'452	-3'215	-3'215		
0740	Sport, Infrastruktur	1'703	1'983	1'816	-167	-8.4
	Aufwand	2'837	3'231	3'016	-214	-6.6
	Ertrag	-1'135	-1'247	-1'200	47	-3.8
0750	Freizeit, öffentliche Anlagen	345	378	396	18	4.9
	Aufwand	345	378	408	30	8.1
	Ertrag			-12	-12	
0760	Abwasserbeseitigung (SF)					
	Aufwand	1'429	1'432	1'496	64	4.5
	Ertrag	-1'429	-1'432	-1'496	-64	4.5
0770	Abfallwirtschaft (SF)					
	Aufwand	284	281	343	62	22.0
	Ertrag	-284	-281	-343	-62	22.0
0780	Tierkörpersammelstelle					
	Aufwand	51	42	39	-3	-8.2
	Ertrag	-51	-42	-39	3	-8.2
0790	Friedhof und Bestattung	169	224	165	-59	-26.4
	Aufwand	219	253	212	-41	-16.1
	Ertrag	-51	-29	-47	-19	63.8
0795	Liegenschaften des Finanzvermögens	-8	12	-74	-86	-704.8
	Aufwand	60	73	69	-4	-5.4
	Ertrag	-67	-61	-143	-82	134.5
Kostenstellen						
0710	Abteilung Infrastruktur					
	Aufwand	492	532	504	-28	-5.3
	Ertrag	-492	-532	-504	28	-5.3

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
07	INFRASTRUKTUR	3'769	1'923	558	-1'365	-71.0
5	Investitionsausgaben	3'881	2'123	1'052	-1'070	-50.4
6	Investitionseinnahmen	-112	-200	-494	-294	147.2
Leistungsgruppen						
0730	Schulliegenschaften	1'801	296	142	-153	-51.7
0740	Sport, Infrastruktur	235	138	86	-51	-37.0
0750	Freizeit, öffentliche Anlagen	32				
0755	Nachrichtenübermittlung		635		-635	-100.0
0760	Abwasserbeseitigung (SF)	1'632	504	328	-175	-34.8
0790	Friedhof und Bestattung	68				
0795	Liegenschaften des Finanzvermögens		350		-350	-100.0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget im Aufgabenbereich Infrastruktur schliesst mit einem um Fr. 294'641 besseren Ergebnis ab. Gründe für den besseren Abschluss waren Mehreinnahmen aber auch diverse Minderaufwendungen. Die Mehrerträge kamen im Wesentlichen durch Benützungsgebühren (Vermietungen) zu Stande. Beim Aufwand konnte vor allem in der Leistungsgruppe Sport in diversen Sachaufwendungen Kosten eingespart werden. Die Bereiche Abwasser und Abfallwirtschaft schliessen mit einem Gewinn ab. Es erfolgten Einlagen in die Spezialfinanzierungen mit Fr. 653'877 (Abwasser) und Fr. 16'526 (Abfallwirtschaft). Bei der Leistungsgruppe Friedhof und Bestattung konnten weniger Leistungen des Werkdienstes verbucht werden.

Bei den Grundstücken bzw. Liegenschaften des Finanzvermögens führte der Kauf des Sammelhofes Grindel 46 zu Mehreinnahmen. Zudem führte die definitive Verbuchung der Landabtretung für die Radverkehrsanlage entlang der Wolhuserstrasse zu einem Buchgewinn von Fr. 57'000.

(Fortsetzung nächste Seite)

Erläuterungen zu den Finanzen (Fortsetzung)

Investitionsrechnung: Die Investitionsausgaben konnten eingehalten werden. Folgende Projekte konnten im Jahr 2024 abgeschlossen werden: Dachsanierung Schulhaus Bäre matt, Boden Turnhalle Werthenstein, Erneuerung Digitale Ausrüstung Schulzimmer Bäre matt 3. Stock und neue Folie Schwimmbad.

Das Gesamtprojekt des ARA Anschlusses konnte noch nicht abgeschlossen werden. Grund ist hauptsächlich das Teilprojekt Rückbau ARA Ruswil, welches im Jahr 2025 vorangetrieben werden soll.

Die Planung für den Solitärbau des Schulhauses Bäre matt konnte vorangetrieben werden. Für Planungskosten wurden im Jahr 2024 Fr. 43'987 ausgegeben. Die Planung sollte 2025 abgeschlossen werden und der Baukredit (Sonderkredit) vorgelegt werden können.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2025 bewilligt:

• Planung Neubau Gemeindeverwaltung	Fr.	250'000
• Solitärbau SH Bäre matt (Planung)	Fr.	500'000
• Projekt ARA-Anschluss Blindei	Fr.	424'000
• Hochwasserschutzmassnahmen GEP	Fr.	50'000
• Erneuerung Pumpwerk Herrewegmoos	Fr.	20'000

8 Öffentliche Sicherheit

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Polizei
- Feuerwehr (SF)
- Militär / Schiesswesen
- Zivilschutz

Der Bereich Öffentliche Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung. Mit dem Chef Bevölkerungsschutz hat die Gemeinde Ruswil eine ideale Voraussetzung für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen

geschaffen. Er organisiert die Einheiten bei entsprechenden Ereignissen und ist Ansprechpartner für die Organe von Polizei, Militär und Zivilschutz.

Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Feuerwehr unterstützt die sichere Durchführung von öffentlichen Anlässen mit Verkehrsdienst und leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung.

Die Gemeinde Ruswil ist integriert in die Zivilschutzorganisation Region Nord-West, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.
- Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Das Feuerwehrlokal soll aufgrund der Zentrumsentwicklung und den aktuellen Platzverhältnissen verschoben werden. Die neue Ausrüstung ist zeitgemäss und die Geräte werden gut gewartet. Für die Sicherheit der Bevölkerung ist es sehr wichtig, dass der Polizeiposten Ruswil erhalten bleibt. Der Sicherheitsdienst patrouilliert weiterhin an den Wochenenden zur Sicherheit der Bevölkerung.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Neubau Feuerwehrlokal	Effizientere Abläufe; Einstellfläche für Fahrzeuge	mittel	Planung des Neubaus
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	tief	Erhalt der Sicherheitsrundgänge; Erhalt des Polizeipostens
Risiko: Schliessung Polizeiposten Ruswil	Minderung des Sicherheitsgefühls, Verlust von Nähe zu Polizeiarbeit	hoch	Standort für Polizeiposten eruieren und Zusammenarbeit mit Luzerner Polizei stärken

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Löschwasserversorgungen Gumpertschwand, Guetischwand	Abschluss	80	2023 – 2024	IR	30	60	45
Polizeiposten Ruswil erhalten	Umsetzung		fortlaufend	ER	-	-	-
Privaten Ordnungsdienst an Wochenenden beibehalten	Umsetzung	44	fortlaufend	ER	7	11	7

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Sicherheit in der Gemeinde	Anzahl Patrouillen im Jahr	40	40	40	-	40
Mindestbestand von Einsatzkräften in der Feuerwehr	Anzahl	> 85	102	101	-	101
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	Beurteilung	gut	gut	gut		gut
Vermietung der Sanitätshilfestelle Wolfsmatt	Anzahl Übernachtungen	2'000	1'182	1'307	-	1'436

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
08 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	92	148	120	-28	-19.0
Aufwand	578	572	588	16	2.9
Ertrag	-486	-424	-468	-45	10.5
Leistungsgruppen					
0810 Polizei	7	10	6	-4	-34.5
Aufwand	7	10	6	-4	-34.5
0820 Feuerwehr (SF)					
Aufwand	410	392	437	45	11.4
Ertrag	-410	-392	-437	-45	11.4
0830 Militär/Schiesswesen	36	32	30	-2	-5.4
Aufwand	36	32	30	-2	-5.4
0840 Zivilschutz	50	106	83	-23	-21.6
Aufwand	126	137	114	-23	-16.6
Ertrag	-76	-31	-31		0.1

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
08 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	30	45	43	-1	-3.2
5 Investitionsausgaben	30	45	44		-0.9
6 Investitionseinnahmen			-1	-1	
Leistungsgruppen					
0820 Feuerwehr (SF)	30	45	44		-0.9
0840 Zivilschutz			-1	-1	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Feuerwehr schliesst im Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'002.25 ab (Einlage in die Spezialfinanzierung). Grund für diesen Ertragsüberschuss sind vor allem höhere Ersatzabgaben (Feuerwehrsteuern) im Betrag von Fr. 25'000.

Investitionsrechnung: Das Projekt Löschwasserversorgung Gumpertschwand wurde 2024 abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2025 bewilligt:

• Löschwasserversorgung Obereichig-Saal Fr. 54'000

9 Verkehr und Strassen

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- Werkdienst
- Gemeindestrassen
- Privatstrassen
- Güterstrassen
- Strassen, übriges
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Der Bereich Verkehr und Strassen gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt und stellt den Winterdienst sicher.

Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer weitgehend sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Der Durchgangsverkehr wird kritisch begutachtet und Massnahmen zur Reduktion werden ergriffen. Die Sanierung und Erneuerung der Güterstrassen wird weiterhin begleitet und finanziell unterstützt.

Der Werkdienst setzt sich für den Unterhalt und die Sauberkeit im Bereich der öffentlichen Anlagen und Strassen ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.

- Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.
- Die Organisation und die Führung der Güterstrassengenossenschaften wird gewährleistet.
- Die Idee eines Ortsbusses wird geprüft.
- Die Attraktivität des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.
- Die Siedlung und der Verkehr werden aufeinander abgestimmt.
- Die zentrumsnahen Gehwege werden attraktiv und barrierefrei gestaltet.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Ruswil ist beim Unterhalt des weitläufigen Gemeinde- und Güterstrassennetzes gefordert. Vor allem bei den Güterstrassen sind die Kosten für den Unterhalt, auch wegen den stetig grösseren Fahrzeugen, gestiegen. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, ist es unabdingbar, dass der Unterhalt geplant und umgesetzt wird. Der betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst sichergestellt. Die Niederschläge im Sommer 2021 und der nachfolgenden Jahre haben das Strassennetz erneut stark in Leidenenschaft gezogen und darum sind Investitionen unumgänglich.

Zu bewerkstelligen sind zudem verkehrsberuhigende Massnahmen im Dorfzentrum.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Entlastung Verkehr im Dorfzentrum	Höhere Fussgängersicherheit im Zentrum; Fussgängerzone	mittel	Dorfumfahrung sicherstellen, neues Verkehrs- und Temporegime
Risiko: Strassenzustände verschlechtern sich	Schlaglöcher; Investitionsstau beim Unterhalt	mittel	Jährliche Sanierungen bei Güter- und Gemeindestrassen durchführen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Planung/Umsetzung	1750	2024 - 2027	IR		200	-
Sanierung Trottoir Brücke Werthenstein	Planung	120	2024	IR		120	
Sanierung Güterstrasse Etzenerle	Abschluss	400	2022 - 2024	IR	200	75	36
Sanierung Güterstrasse Hellbühl - Hunkele	Abschluss	130	2023	IR	100		73
Sanierung Güterstrasse Hueb - Tanne	Abschluss	64	2023	IR	50		8
Sanierung Güterstrasse Rüediswilermoos	Planung	125	2024			125	
Organisation, Anzahl und Struktur der Güterstrassengenossenschaften überprüfen	Planung		ab 2020	ER	-	-	-
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Umsetzung	350	2021 - 2025	IR	-	350	13
Parkplatz- und Parkierkonzept für grosse Sport- und Freizeitveranstaltungen erarbeiten	Planung		ab 2019	ER	-	-	-
Durchgehende Gehwege in den Dorfkernen sicherstellen	Umsetzung		fortlaufend	ER	-	-	-
Angebot an behindertengerechten Wegen erweitern	Umsetzung		fortlaufend	ER	-	-	-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Anzahl sanierte Güterstrassenkilometer	Km/Jahr	3	5.0	4.2		2.6
Anzahl sanierte Gemeindestrassenkilometer	Km/Jahr	1	1.4	0.2		0.5

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
09 VERKEHR UND STRASSEN	1'067	1'254	983	-271	-21.6
Aufwand	1'959	2'080	1'870	-210	-10.1
Ertrag	-892	-825	-887	-62	7.5
Leistungsgruppen					
0910 Werkdienst					
Aufwand	697	689	697	8	1.1
Ertrag	-697	-689	-697	-8	1.1
0920 Gemeindestrassen	760	885	733	-152	-17.2
Aufwand	954	1'011	921	-90	-8.9
Ertrag	-194	-126	-187	-62	49.1
0930 Privatstrassen	6	2	4	2	57.0
Aufwand	6	5	4	-1	-21.3
Ertrag		-3	-0	3	-91.7
0940 Güterstrassen	262	323	206	-117	-36.2
Aufwand	263	330	207	-123	-37.2
Ertrag	-1	-6	-0	6	-85.7
0960 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	40	42	39	-3	-7.7
Aufwand	40	42	39	-3	-6.7
Ertrag			-0		

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
09 VERKEHR UND STRASSEN	350	257	129	-128	-49.7
5 Investitionsausgaben	350	257	129	-128	-49.7
Leistungsgruppen					
0920 Gemeindestrassen		13	12		-3.7
0940 Güterstrassen	350	244	116	-127	-52.2

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget im Aufgabenbereich Verkehr und Strassen konnte auch im Jahr 2024 deutlich unterschritten werden (Fr. 271'259). Gründe dafür waren hauptsächlich der Minderaufwand bei den Gemeindestrassen. Im Bereich Gemeindestrassen und Winterdienst wurden weniger Honorare und Dienstleistungen Dritter beansprucht. Bei der Parkplatzbewirtschaftung fielen die Einnahmen besser aus als budgetiert.

In der Leistungsgruppe Güterstrassen liegen die Ausgaben um Fr. 117'315 unter dem Budget. Gründe dafür sind geringere Unterhaltsaufwendungen der Strassengenossenschaften gegenüber den eingereichten Budgets.

Investitionsrechnung: Die Güterstrassenprojekte Etzenerle, Hellbühl-Hunkele, Hueb-Tanne konnten im Jahr 2024 gesamthaft unter dem Budget abgeschlossen werden. Betreffend Massnahmen aus dem Verkehrsrichtplan konnte noch nichts umgesetzt werden, da dies erst nach definitiver Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Regierungsrat des Kantons Luzern erfolgen kann.

Der Gemeinderat hat weiter folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung für das Jahr 2025 bewilligt:

• Massnahmen Verkehrsrichtplan:	Fr.	44'000
• Planung Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Fr.	200'000
• Sanierung Brücke Werthenstein	Fr.	120'000
• Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Fr.	337'000

10 Finanzen und Steuern

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzabteilung
- Regionales Steueramt (SF)
- Betreibungsamt
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen

- Regional- und Agglomerationsverkehr (öV)
- Rückverteilungen
- nicht aufgeteilte Posten

Der Bereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Legisla-

tive und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems. Das Regionale Steueramt Ruswil-Wolhusen-Grosswangen ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Die Abteilung Zentrale Dienste & Stab veranlagt für die Gemeinde Ruswil die Erbschaftsteuer, das Steueramt Ruswil die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an und weisen eine hohe Veranlagungsqualität aus. Die Gemeinde wird im Bereich des Steuerinkassos als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Sie bietet Hilfeleistungen bei säumigen Steuerzahlern an. Der öffentliche Verkehr wird durch attraktive Angebote gestärkt. Der Gemeinderat setzt sich entsprechend beim Verkehrsverbund Luzern (vvl) dafür ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es werden ausgeglichene Rechnungsabschlüsse erzielt.
- Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.
- Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.

Lagebeurteilung

Die prognostizierte Zunahme der Einwohner sowie das Wachstum der Steuerkraft wirken sich positiv auf die Steuererträge aus. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand erhöht.

Der Gemeinderat beurteilt die Zukunftsaussichten der Gemeinde als positiv. Um die finanzpolitischen Ziele in den nächsten Jahren zu erreichen wurde 2022 eine langfristige Finanzstrategie erstellt. Das Eigenkapital der Gemeinde betrug per 31. Dezember 2024 Fr. 22.5 Mio. Dieses kann gemäss Finanzhaushaltsgesetz nur für Bilanzfehlbeträge verwendet werden. Der Gemeinderat hat im Budgetprozess 2024 entschieden, den Steuerfuss zu senken. Dabei nimmt er in Kauf, dass Eigenkapital abgebaut wird und Aufwandüberschüsse resultieren. Die Finanzierbarkeit der geplanten Investitionen ist gegeben. Die Erfolgsrechnung wird erst nach Abschluss der Investition belastet.

2024 wurde der Steuergesetzrevision 2025 zugestimmt. Dies wird sich negativ auf den künftigen Steuerertrag auswirken. Erfolgswirksam wird sich hingegen die OECD-Ergänzungssteuer auswirken. Die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR) sind vom Kanton Luzern analysiert worden. Mit dem Bericht kommt zum Vorschein, dass sich das angestrebte finanzielle Gleichgewicht nicht eingestellt hat. Sollte sich der Aufwand in Zukunft stark erhöhen und die Erträge auf Grund von Gesetzesrevisionen (Steuern, Finanzausgleich, etc.) einbrechen, so muss der Gemeinderat eine Neubeurteilung vornehmen.

Die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr sind gut. In diesem Bereich werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet. Der Gemeinderat setzt alles daran, das bestehende Angebot zu erhalten und bedürfnisgerechte Verbesserungen zu erzielen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Nutzung Digitalisierung, E-Rechnung, Kreditoren-Workflow	Optimierte Arbeitsprozesse	hoch	Kommunikation/Information
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben bzw. Kosten, die von Bund und Kanton an die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen und Einflussnahme bei Entscheidungsträgern
Risiko: Wegzug von finanzstarken Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: weltpolitische Lage mit Teuerung und Energiekrise	Höhere Aufwände und Planungsunsicherheiten	hoch	Internes Controlling konsequent betreiben, bei negativen Folgen Massnahmen einleiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Finanzstrategie	Umsetzung		ab 2023	ER	-	-	-
Auswirkungen Aufgaben- und Finanzreform 2018	abgeschlossen		ab 2020	ER	-	-	-
Steuergesetzrevision 2020	Umsetzung		ab 2020	ER	-	-	nicht ermittelbar

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 200	220	290	250	361
Gespräche mit säumigen Steuerzahlern	Anzahl	20	15	15	20	12 (27 Einladungen)
Veranlagungsstand def. Steuern Unselbständig-erwerbende und Rentner per 31.12.	Prozent	85 %	67 %	60 %	85 %	77 %

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
10	FINANZEN UND STEUERN	-27'790	-27'693	-28'391	-698	2.5
	Aufwand	2'806	3'338	3'222	-116	-3.5
	Ertrag	-30'596	-31'031	-31'613	-582	4.0
Leistungsgruppen						
1010	Finanzabteilung					
	Aufwand	309	350	334	-16	-4.6
	Ertrag	-309	-350	-334	16	-4.6
1020	Steueramt	340	497	464	-33	-6.7
	Aufwand	1'315	1'722	1'646	-77	-4.5
	Ertrag	-974	-1'225	-1'182	43	-3.5
1030	Betreibungsamt	15	15	19	4	23.5
	Aufwand	15	15	19	4	23.5
1040	Steuern	-22'185	-21'112	-22'204	-1'092	5.2
	Aufwand	124	117	135	17	14.8
	Ertrag	-22'309	-21'230	-22'339	-1'109	5.2
1050	Finanzausgleich	-5'021	-5'612	-5'612		
	Aufwand	57	57	57		
	Ertrag	-5'078	-5'669	-5'669		
1060	Zinsen	-807	-715	-840	-125	17.5
	Aufwand	226	307	251	-56	-18.1
	Ertrag	-1'034	-1'022	-1'091	-70	6.8
1065	Finanzvermögen, übriges			0		
	Aufwand			0		
1070	Regional- und Agglomerationsverkehr	761	767	675	-92	-12.0
	Aufwand	761	767	779	12	1.5
	Ertrag			-103	-103	
1080	Rückverteilungen	-9	-10	-9	1	-6.2
	Ertrag	-9	-10	-9	1	-6.2
1090	Abschluss (Entnahme Aufwertungsreserve, Mehraufwand/Mehrtrag ER)	2'171	-1'524	567	2'091	37.2
	Aufwand	3'055	-640	1'451	2'091	226.7
	Ertrag	-884	-884	-884		

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Der gesamte Steuerertrag (brutto) liegt Fr. 1.109 Mio. über dem budgetierten Betrag.

Die Steuererträge bei den Nachträgen früherer Jahre fielen im Vergleich zum Budget 2024 um Fr. 0.532 Mio. höher aus.

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) konnten rund Fr. 0.459 Mio. Mehreinnahmen generiert werden.

Die externen Fremdkapitalzinsen liegen unter dem budgetierten Betrag. Weniger Investitionen führten zu kleinerem Fremdkapitalbedarf.

Im Bereich öffentlicher Verkehr erfolgte 2024 vom Verkehrsverbund Luzern eine Rückerstattung von zu viel bezogenen Subventionen an die Gemeinden. Die Gemeinde Ruswil erhielt Fr. 103'424.

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 53'425'183.08 und Erträgen von Fr. 54'876'098.88 mit einem Mehrertrag von Fr. 1'450'915.80 ab.

Die Investitionsrechnung 2024 schliesst mit Ausgaben von total Fr. 2'410'243.70 und Einnahmen von Fr. 495'465.33 mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'914'778.37 ab.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2024.

11 Bildung

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule I
- Musikschule Rottal (SF)
- Schulische Dienste (SF)
- Tagesstrukturen
- Obligatorische Schule, übriges

- Sonderschulung
- Bildung übriges
- Gemeindebibliothek/Ludothek
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde Ruswil führt eigenständig ihre Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulabteilungen. Der Schuldienst sowie die Musikschule werden zusammen mit den Gemeinden Buttisholz und Grosswangen geführt.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es wird weiterhin ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot zur Verfügung gestellt.
- Die gesamtheitliche Schulraumplanung wird vorangetrieben.
- Die Massnahmen im Rahmen der Frühen Förderung werden weitergeführt.
- Allen Kindern von Ruswil werden musikalische Grundlagen und Erfahrungen vermittelt.
- Ein Haus der Musik wird geprüft.
- An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.

Lagebeurteilung

Es ist weiterhin von einer Steigerung der Schülerzahlen in bestimmten Stufen auszugehen. Dies geschieht vorwiegend aufgrund von Zuzügen und den geburtenstarken Jahrgängen der letzten Jahre. Die regen Bautätigkeiten haben Auswirkungen auf die Schülerzahlen. Mit dem Vollausbau des Schulhauses Rüediswil und einem Schulraumprovisorium im Schulhaus Dorf konnte die Steigerung vorerst abgefangen werden. Die Reserven im Schulhaus Rüediswil sind aber bereits wieder vollständig ausgenutzt. Es ist mit zusätzlichen Abteilungen zu rechnen, welche bei der Schulraumerweiterung im Schulhaus Bärematt berücksichtigt werden. Ebenfalls steigend

sind die Anzahl gebuchter Elemente in den Tagesstrukturen.

Weiter wird die Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Aussenschulen laufend beobachtet. Hier können bereits geringe Schwankungen umfangreiche strukturelle Anpassungen nach sich ziehen. Der Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen ist auch an der Schule Ruswil weiterhin bei Stellenbesetzungen spürbar und führte zu Vakanzen und teilweise auch etwas ungelungen Lösungen.

Der Bereich ICT befindet sich nun in der letzten Etappe des Ausbaus. Ab nächsten Schuljahr werden alle Stufen mit den nötigen Geräten ausgerüstet sein. Die Volksschule sieht sich laufend mit veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen konfrontiert. Aus diesem Grund wird die Schulentwicklung weiter vorangetrieben und mit den wachsenden Anforderungen aller Beteiligten verknüpft. Das Entwicklungsprojekt des Kantons Luzern, «Schulen für alle», wird die Schule in den nächsten Jahren stark prägen. Die Schule Ruswil arbeitet intensiv an der Umsetzung laufender Prozesse bei «Schulen für alle» und plant die kommenden Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Bildungskommission.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen	Steigender Infrastrukturbedarf: Raumbedarf, technische Ausrüstung Fachkräftemangel	hoch	Ganzheitliche und weitsichtige Planung (Schulraum, Personal)
Chance/Risiko: Aussenschulen	Attraktivität der dezentralen Wohngebiete erhalten Unterschiedliche Klassengrössen können hohe Kosten verursachen	hoch	Anpassung Schulkreise Flexible Schulhauszuteilung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Transformation von Lehranstalt zu Erziehungspartnerschaft	mittel	Wertschätzende Beziehungsarbeit, Schulentwicklung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
ICT Infrastruktur	Umsetzung		ab 2020	IR	180	192	184
Schulentwicklungsprojekt	Umsetzung		ab SJ 24/25	ER		100	Nicht ermittelbar
Eine zusätzliche Klasse PS ab SJ 24/25	Umsetzung		ab SJ 24/25	ER		50	50

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Total Lernende (Stichtag 01.09.)	Anzahl Schüler		848	870	870	853
Lernende Kindergarten	Anzahl Schüler		134	139	139	140
Lernende Primarstufe	Anzahl Schüler		503	510	510	495
Lernende Sekundarschule	Anzahl Schüler		211	220	221	218
Entwicklung Tagesstrukturen	Anzahl Elemente		198	201	201	225
Durchschnittliche Anzahl Lernende/Abteilung	Anzahl Schüler		18.04	17.8	17.8	17.4

Ziel-/Messgrössen (Fortsetzung)

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	B 2024	R 2024
Vollkosten pro Lernende KG	CHF/Jahr	(Durchschnitt Kanton)	11'394 (14'204)	12'054 (14'803)		13'333*
Vollkosten pro Lernende PS	CHF/Jahr	(Durchschnitt Kanton)	14'876 (16'376)	15'752 (17'188)		16'941*
Vollkosten pro Lernende Sekundarschule	CHF/Jahr	(Durchschnitt Kanton)	17'061 (20'899)	17'590 (21'572)		17'667*

* Die definitiven Betriebskosten Volksschule 2024 werden im Sommer 2025 durch die Dienststelle Volksschulbildung ermittelt.

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
11 BILDUNG	8'599	9'526	9'523	-3	
Aufwand	20'305	21'302	21'249	-52	-0.2
Ertrag	-11'706	-11'776	-11'726	49	-0.4
Leistungsgruppen					
1110 Kindergarten	707	891	850	-41	-4.6
Aufwand	1'656	1'867	1'848	-19	-1.0
Ertrag	-949	-975	-997	-22	2.3
1120 Primarschule	3'817	3'991	4'093	102	2.6
Aufwand	7'990	8'235	8'355	120	1.5
Ertrag	-4'173	-4'243	-4'262	-18	0.4
1130 Sekundarstufe 1	2'009	1'847	1'918	71	3.9
Aufwand	4'193	4'144	4'221	77	1.9
Ertrag	-2'184	-2'297	-2'302	-6	0.3
1140 Musikschule	225	628	558	-70	-11.1
Aufwand	2'394	2'552	2'504	-49	-1.9
Ertrag	-2'169	-1'924	-1'945	-21	1.1
1150 Schulische Dienste	396	680	585	-95	-14.0
Aufwand	495	689	592	-97	-14.0
Ertrag	-99	-9	-7	2	-16.9
1160 Tagesstrukturen	130	175	155	-20	-11.6
Aufwand	331	362	344	-18	-4.8
Ertrag	-201	-187	-189	-3	1.5

1170 Obligatorische Schule, übriges					
Aufwand	1'514	1'726	1'641	-85	-4.9
Ertrag	-1'514	-1'726	-1'641	85	-4.9
1180 Sonderschulung	1'158	1'105	1'130	25	2.3
Aufwand	1'553	1'485	1'478	-7	-0.4
Ertrag	-396	-380	-348	32	-8.4
1185 Bildung, übriges	4	59	53	-6	-10.9
Aufwand	18	85	76	-9	-10.2
Ertrag	-14	-26	-23	2	-8.5
1190 Gemeindebibliothek/ Ludothek	106	105	97	-8	-7.6
Aufwand	113	111	105	-7	-5.9
Ertrag	-7	-6	-7	-1	21.7
1195 Schulgesundheitsdienst	47	42	81	39	94.4
Aufwand	47	42	81	39	94.4

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2023	ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. Betrag	Abw. %
11 BILDUNG	180	192	183	-8	-4.4
5 Investitionsausgaben	180	192	183	-8	-4.4
Leistungsgruppen					
1170 Obligatorische Schule, übriges	180	192	183	-8	-4.4

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Lohnkosten in den Bereichen Kindergärten, Primarschule und Sekundarschule sind wesentlich höher als budgetiert. Folgende Gründe führten dazu: Im Kalenderjahr mussten einige krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrpersonen verzeichnet werden, welche nicht durch die Taggeldversicherung abgedeckt wurden. Weiter musste aufgrund der steigenden Schülerzahlen an der Primarschule eine zusätzliche Klasse in Rüediswil eröffnet werden. Zudem sind seit diesem Schuljahr die Musiklehrpersonen, welche Musik und Bewegung unterrichten, bei der Volksschule angestellt, was Lohnkosten von der Musikschule in die Volksschule überführt. Weiter wachsen die Herausforderungen mit verhaltensauffälligen Kindern, was zusätzliche Personalkosten generiert. In diesem Zusammenhang wurde bei allen Gemeinden eine einmalige Sonderzahlung in den Sonderschulpool des Kantons erhoben. Für die Gemeinde Ruswil bedeutet dies einen nicht budgetierten Aufwand von Fr. 166'000. Bei der Musikschule konnte die Gemeinde Ruswil nochmals von einer Nachzahlung des Kantonsbeitrages anteilmässig profitieren.

Investitionsrechnung: Gegenüber dem Budget sind in der Rechnung keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

10. Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 15 FHGG gilt:

- ¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:
- a) wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
 - b) bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschieb für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
 - c) für durchlaufende Beiträge,
 - d) für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.
- ² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredits unverhältnismässig wäre.
- ³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat am 12.03.2025 folgende Kreditüberschreitung bewilligt:

Erfolgsrechnung:

Aufgabenbereich	Leistungsgruppe	Betrag
Gesundheit	Restfinanzierung Pflege	Fr. 395'257.80

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche		ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
Globalbudget ER (in Tausend CHF)		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Datum
1	Politik und Wirtschaft	968	879	-89		
2	Zentrale Dienste	603	492	-111		
3	Soziale Sicherheit	4'629	4'568	-61		
4	Gesundheit	2'540	2'899	359	359	12.03.2025
5	Soziales	4'622	4'612	-10		
6	Bau und Umwelt	803	559	-244		
7	Infrastruktur	2'598	2'303	-295		
8	Öffentliche Sicherheit	148	120	-28		
9	Verkehr und Strassen	1'254	983	-271		
10	Finanzen und Steuern	-27'693	-28'391	-698		
11	Bildung	9'526	9'523	-3		

11. Kenntnisnahme Kreditübertragungen

Gemäss §16 FHGG:

- ¹ Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.
- ² Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.
- ³ Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorhergesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Aufgabenbereich Bau und Umwelt

Investitionsrechnung			
7900.5290.00	Revision Ortsplanung	Fr.	26'000

Aufgabenbereich Infrastruktur

Investitionsrechnung			
0290.5040.00	Planung Neubau Gemeindeverwaltung	Fr.	250'000
2170.5040.00	Planung Solitärbaub SH Bärenmatt	Fr.	500'000
7204.5030.00	Projekt ARA-Anschluss Blindei	Fr.	424'000
7204.5030.00	Hochwasserschutzmassnahmen GEP	Fr.	50'000
7204.5030.00	Erneuerung Pumpwerk Herrewegmoos	Fr.	20'000

Aufgabenbereich öffentliche Sicherheit

Investitionsrechnung			
1500.5030.00	Löschwasserversorgung Obereichig-Saal	Fr.	54'000

Aufgabenbereich Verkehr und Strassen

Investitionsrechnung			
6150.5010.00	Planung Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Fr.	200'000
6150.5010.00	Massnahmen Verkehrsrichtplan	Fr.	44'000
6150.5010.00	Sanierung Brücke Werthenstein	Fr.	120'000
6153.5010.00	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Fr.	337'000

12. Herleitung ergänztes Budget 2024

Es ist zu unterscheiden zwischen dem festgesetzten Budget und dem ergänzten Budget. Das festgesetzte Budget entspricht dem von den Stimmberechtigten beschlossenen Budget. Das ergänzte Budget enthält nebst dem festgesetzten Budget die bewilligten Nachtragskredi-

te sowie die Kreditübertragungen aus dem vorangegangenen Jahr bzw. auf das Folgejahr. Es ermöglicht den Soll-Ist-Vergleich in der Jahresrechnung. Die Vergleichsgrösse für die Jahresrechnung ist das ergänzte Budget.

Erfolgsrechnung

	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	625'000	*15'000	-	-	640'000
1 Politik und Wirtschaft	968'081	150		-	968'231
2 Zentrale Dienste	603'070	-			603'070
3 Soziale Sicherheit	4'629'686	-			4'629'686
4 Gesundheit	2'539'749	-		-	2'539'749
5 Soziales	4'621'909	-		-	4'621'909
6 Bau und Umwelt	803'226	-		-	803'226
7 Infrastruktur	2'596'707	1'650		-	2'598'357
8 Öffentliche Sicherheit	148'490	-		-	148'490
9 Verkehr und Strassen	1'254'716	-		-	1'254'716
10 Finanzen und Steuern	-27'053'694	-		-	-27'053'694
11 Bildung	9'513'060	13'200		-	9'526'260

* Bei der Kreditübertragung von Fr. 15'000 im Bereich Infrastruktur handelt es sich um eine Kostenstelle (Schulhaus Rüediswil). Deshalb verändern sich die Umlagen im ergänzten Budget 2024 und hat Auswirkungen auf die Globalbudgetbereiche Infrastruktur, Bildung sowie Politik u. Wirtschaft.

Investitionsrechnung

	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Bruttoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	3'858'000	1'584'000	-	-2'025'000	3'417'000
1 Politik und Wirtschaft	1'000'000	-	-	-	1'000'000
2 Zentrale Dienste	-	-	-	-	-
3 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-
5 Soziales	-	-	-	-	-
6 Bau und Umwelt	-	26'000	-	-26'000	-
7 Infrastruktur	2'086'000	1'081'000	-	-1'244'000	1'923'000
8 Öffentliche Sicherheit	60'000	39'000	-	-54'000	45'000
9 Verkehr und Strassen	520'000	438'000	-	-701'000	257'000
10 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-
11 Bildung	192'000	-	-	-	192'000

13. Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarung

Dank den klassischen Controlling-Aufgaben können Fehlentwicklungen früh erkannt und Gegenmassnahmen eingeleitet werden. Im Rahmen der regelmässigen Überprüfungen der Leistungsver-

einbarungen konnte festgestellt werden, dass die Leistungsvereinbarungen eingehalten wurden und die geleisteten Beiträge gerechtfertigt waren.

14. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Ruswil hat den Jahresbericht 2024 bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
- der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'450'915.80 und Bruttoinvestitionen von Fr. 2'410'243.70 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat Ruswil beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Ruswil, 26. März 2025

Gemeinde Ruswil

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Tobias Lingg
Geschäftsführer &
Gemeindeschreiber

15. Bericht der externen Revisionsstelle BDO AG an die Stimmberechtigten



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An die Stimmberechtigten der

Gemeinde Ruswil
Schwerzistrasse 7 & 9
6017 Ruswil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2024)

27. März 2025
21321782/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil, **Ruswil**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Ruswil - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Luzern, 27. März 2025

BDO AG

Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte

Ralf Minder

Leitende Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

16. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2024 der Gemeinde Ruswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen.

Ruswil, 31. März 2025

Der Präsident:

Martin Krieger

Die Mitglieder:

Adrian Rogger
Anita Stadelmann
Andreas Schmidli
Pascal Raeber

17. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2023

Der Kontrollbericht vom 12. August 2024 der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. August 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Musterstimmzettel

RUSWIL
Gemeinde

Stimmzettel 1
für die
Gemeindeabstimmung
vom 18. Mai 2025

Wollen Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ruswil genehmigen?

Antwort

Abstimmung

Wenn Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ruswil genehmigen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Ruswil ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.

Bestimmung der Externen Revisionsstelle

1. Rechtliche Grundlage

Die Gemeindeordnung Ruswil (Art. 30) sieht vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung jeweils durch eine externe Revisionsstelle erfolgt. Die Revisionsstelle erstattet den Stimmberechtigten, der Controlling-Kommission und dem Gemeinderat Bericht und gibt Empfehlungen ab.

Gemäss den Bestimmungen in der Gemeindeordnung Ruswil bestimmen die Stimmberechtigten die externe Revisionsstelle jährlich mit der Rechnungsablage auf Antrag des Gemeinderates.

2. Antrag des Gemeinderates

Die BDO AG, Luzern, weist eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit bei der öffentlichen Hand aus. Von dieser breiten Erfahrung konnte die Gemeinde Ruswil bereits in vorhergehenden Rechnungsjahren profitieren. Im Sinne der Weiterführung der gewinnbringenden Zusammenarbeit beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025 zu bestimmen.

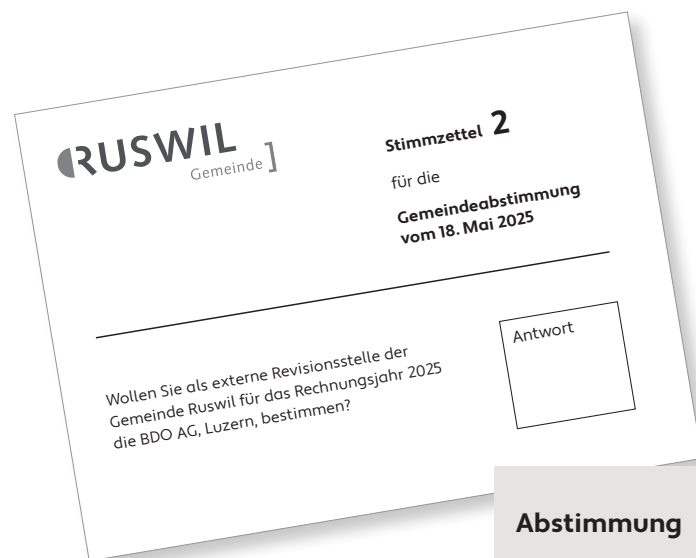
Ruswil, 26. März 2025

Gemeinde Ruswil

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Tobias Lingg
Geschäftsführer &
Gemeindeschreiber

Musterstimmzettel



Abstimmung

Wenn Sie die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil für das Rechnungsjahr 2025 bestimmen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.



RUSWIL]
Gemeinde

Gemeindeverwaltung Ruswil
Schwerzistrasse 7
6017 Ruswil

T 041 496 70 70
gemeindeverwaltung@ruswil.ch
www.ruswil.ch